Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

HBS Hamburg Business School

Modulhandbuch des Masterstudienganges M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration)

Dieses Modulhandbuch ergänzt die Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Hamburg, die zum Beschlussdatum Gültigkeit haben.

Version B

Vom Fakultätsrat genehmigt am: 24. Januar 2018

Inhaltsübersicht

1. **Masterbereich Methoden (MA-METH)** ... 3
1.1. Modulübersicht im Bereich Methoden ... 3
1.2. Modulbeschreibungen im Bereich Methoden ... 5
2. **Betriebswirtschaftliche Schwerpunktfächer** ... 15
2.1. **Schwerpunktfach Finanzen und Versicherungen (MA-FINVERS)** ... 15
2.1.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Finanzen und Versicherungen ... 15
2.1.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Finanzen und Versicherungen 17
2.2. **Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen (MA-MiG)** ... 27
2.2.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen 27
2.2.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen ... 29
2.3. **Schwerpunktfach Marketing (MA-MA)** ... 36
2.3.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Marketing ... 36
2.3.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Marketing ... 38
2.4. **Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management (MA-OSCM)** ... 48
2.4.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management ... 48
2.4.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management ... 49
2.5. **Schwerpunktfach Unternehmensführung (MA-UFÜ)** ... 56
2.5.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Unternehmensführung ... 56
2.5.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Unternehmensführung ... 57
2.6. **Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern (MA-WPSTEU)** ... 65
2.6.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern ... 65
2.6.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern ... 67
3. **Masterbereich Freier Wahlbereich (MA-FWB)** ... 76
3.1. Modulübersicht im Bereich „Freier Wahlbereich“ ... 76
3.2. Modulbeschreibungen im Bereich „Freier Wahlbereich“ ... 78

1. Masterbereich Methoden (MA-METH)

1.1. Modulübersicht im Bereich Methoden

Modultyp	Akronym	Modultitel	LP	Angebot
Wahlpflichtmodule	MA–METH 1(B)	Decision Behaviour	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-METH 2(B)	Methoden der Entscheidungsanalyse	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA–METH 3(B)	Ausgewählte Themen der Statistik	6 LP	unregelmäßig
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA–METH 4(B)	Statistical Programming	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-METH 5(B)	Methoden der empirischen Forschung	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-METH 6(B)	Marktforschung	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)		
	MA-METH 7(B)-WI-BIDM	Business Intelligence und Data Mining	6 LP	mind. 2-jährlich, SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA- METH 8(B)-WI-CGP	Computergestützte Planung	6 LP	mind. 2-jährlich, WiSe
		Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)		
	MA-METH 9(B)	Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie I	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-METH 10(B)	Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie II	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		

Im Bereich „Methoden“ sind Module im Umfang von insgesamt 18 LP nach Wahl der Studierenden zu absolvieren. Folgende Module können aus anderen Schwerpunkten für den Bereich Methoden querangerechnet werden:
MA-MiG 7(B) Machine Learning with Applications to Health Economics

1.2. Modulbeschreibungen im Bereich Methoden

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-METH 1(B)** **Wahlpflichtmodul** **Decision Behaviour** **Prof. Dr. Markus Nöth / Prof. Dr. Martin Spindler** **Decision Behaviour**
Qualifikationsziele	Understanding tools for decision making. Acquisition of skills to analyze, to predict and to react to human behaviour in (economic) situations.
Inhalte	The course consists of two parts. In the first part "classical" topics of decision making are discussed, namely decisions under certainty (decision principles) as well as decisions under uncertainty. Moreover, basic concepts of game theory are introduced (normal form game, Nash equilibrium, backward induction). In the second part, behavioural elements are introduced to demonstrate the difference to decisions in the Expected Utility framework. Applications in game theory, Bayesian Updating, labor market, and in household finance are used to illustrate the behavioral effects on both individual best responses and to market outcomes. The second part is also used to help students to handle original papers.
Lehrformen	Lecture (2 SWS) and Tutorial (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden" im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	Falls nicht anders zu Beginn der Veranstaltung angekündigt, findet die Modulprüfung in der Unterrichtssprache der Vorlesung am Ende des Semesters in Form einer Klausur statt.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-METH 2(B)** **Wahlpflichtmodul** **Methoden der Entscheidungsanalyse** **Prof. Dr. Knut Haase / Prof. Dr. Guido Voigt** **Methods of Decisions Analysis**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse in der quantitativen Entscheidungsanalyse- und –unterstützung, - erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Methoden der Simulation und Optimierung, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen, - erlangen und üben ein vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse im Bereich der quantitativen Entscheidungsunterstützung, - erweitern die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete strategische, taktische und operative Fragestellungen, - erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen.
Inhalte	- Simulation - Ausgewählte Lösungsverfahren der mathematischen Optimierung
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Bereich „Methoden“ innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Es ist Grundlage für die Module MA-OSCM 1(B), MA-OSCM 2(B), MA-OSCM 3(B), MA-OSCM 4(B) und MA-OSCM 5(B). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders zu Beginn der Veranstaltung angekündigt, findet die Modulprüfung in der Unterrichtssprache der Vorlesung am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt.
Gesamtarbeitsaufwand	Vorlesung mit Übung: 6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-METH 3(B)** **Wahlpflichtmodul** **Ausgewählte Themen der Statistik** **Prof. Dr. Martin Spindler** **Selected Topics in Statistics**
Qualifikationsziele	Einführung in fortgeschrittene Themen der Statistik; Erwerb von Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Literatur zu verstehen und für die eigene Forschung zu verwenden.
Inhalte	Erarbeiten von aktuellen Forschungsthemen in der Statistik (bspw. hochdimensionale Statistik, maschinelles Lernen, moderne Optimierungsverfahren)
Lehrformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sehr gute Kenntnisse in Mathematik (Lineare Algebra, Analysis) und Statistik (Regressionsanalyse); hohe Motivation
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer schriftlichen Klausur oder einer mündlichen Prüfung in deutscher Sprache statt. Die genauen Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßig
Dauer	Ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Modultitel**: **Verantw. Lehrstuhl:**	**MA-METH 4(B)** **Wahlpflichtmodul** **Statistical Programming** **Prof. Dr. Martin Spindler**
Qualifikationsziele	Introduction to Statistical Programming Languages (e.g. R and Python); ability to conduct empirical analysis, to produce graphical representations and to prepare reports, implementation of estimators and procedures
Inhalte	Basic functionality of statistical programming languages; reading and storing data; data processing; data visualization; generation of reports; advanced programming techniques
Lehrformen	Lecture (2 SWS) and Tutorial (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basic knowledge of statistics, interest in programming and computation.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in deutscher Sprache in Form einer schriftlichen Hausarbeit statt.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-METH 5(B)** **Wahlpflichtmodul** **Methoden der empirischen Forschung** **Prof. Dr. Jonas Schreyögg / Prof Dr. Tom Stargardt** **Quantitative Methods**
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - zu reflektieren, hinsichtlich welcher Forschungsfrage, welche empirischen Methoden zum Einsatz gelangen sollten, - eigene empirische Forschungsprojekte zu planen und umzusetzen, - Qualitative Datenerhebungs- und Datenanalyseverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren, - Hypothesen zu bilden und im Rahmen quantitativer Datenerhebungs-methoden und Datenanalyseverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren.
Inhalte	- Grundlagen der empirischen Forschung: z.B. Forschungsdesign, Datenerhebung, Auswahl, Befragungen - Durchführung von quantitativen Analysen: z.B. Regressionen (OLS), Annahmeverletzungen u.a. Endogenität, Generalisierte Lineare Modelle, Mehrebenen Modelle - Durchführung qualitativer Analysen
Lehrformen	Es kommen in diesem Modul zwei Lehrformen zum Einsatz: Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Bereich „Methoden“ innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Empfohlen werden die regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen sowie die intensive Nutzung der angegebenen Materialien. Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer schriftlichen Klausur mit mindestens 60 Minuten Dauer in deutscher Sprache statt.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte; Vorlesung und Übung sind integrale Bestandteile des Moduls und werden gemeinsam in der schriftlichen Klausur abgeprüft.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-METH 6(B)** **Wahlpflichtmodul** **Marktforschung** **Prof. Dr. Karen Gedenk** **Market Research**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse im Gebiet der Marktforschung, - erwerben Fähigkeiten zur Planung von wissenschaftlich fundierten Marktforschungsstudien und zur Erhebung von Daten, - lernen multivariate Verfahren zur Datenanalyse im Detail kennen, - trainieren analytische und praktische Fähigkeiten zur Analyse von Zusammenhängen, - verstehen Spezialprobleme der Marktforschung und mögliche Lösungsansätze, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion der Güte von Marktforschungsstudien.
Inhalte	Die Veranstaltung vertieft Konzepte und Methoden der Marktforschung als zentrale Grundlage für Management-Entscheidungen und diskutiert State-of-the-Art-Methoden zur Datenerhebung und -analyse. Zunächst werden Gestaltungsoptionen der Datenerhebung vorgestellt. Anschließend werden multivariate Verfahren zur Analyse von Zusammenhängen erörtert, z. B. Regression, logistische Regression. Schließlich werden spezielle Probleme der Marktforschung behandelt, z. B. Präferenzmessung (inkl. Conjoint-Analyse), Analyse von Moderations- und Mediationseffekten (inkl. Strukturgleichungsmodelle), Heterogenität und Endogenität. In der Übung wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben und praktischen Datenanalysen vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch oder Deutsch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Statistik, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen. Ein Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im Bereich „Methoden“ innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Es wird für Studierende, die das Schwerpunktfach Marketing im M. Sc. Betriebswirtschaft studieren möchten, dringend als Grundlage empfohlen. Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher oder englischer Sprache (wie angekündigt) mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Die genauen Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel: Business** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA- METH 7(B)-WI-BIDM** **Wahlpflichtmodul** **Intelligence und Data Mining** **Dr. Robert Stahlbock** **Business Intelligence and Data Mining**
Qualifikationsziele	- Kenntnisse der Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen von Business Intelligence und Data Mining zur Unterstützung betrieblicher Entscheidungen - Verstehen methodischer Grundlagen ausgewählter Business Intelligence und Data Mining Verfahren - Selbstständige Durchführung anspruchsvoller Datenanalysen nach dem Vorbild des Prozesses zur Wissensentdeckung in Datenbanken
Inhalte	- Erläuterung der betriebswirtschaftlichen Motivation für Business Intelligence und Data Mining - Darstellung wesentlicher Aspekte aus den Themengebieten Data Warehouse, OLAP und Data Mining - Erklärung der methodischen Grundlagen ausgewählter Data Mining Verfahren aus den Gebieten des überwachten und nicht-überwachten Lernens - Überblick über Methoden des Web-Minings - Durchführung praktischer Übungen (Praktikum) zu den genannten Problemstellungen mittels Open Source Software
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: keine Empfohlen: Grundkenntnisse in Statistik
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und im Bereich „Methoden“ des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft (Business Administration). Das Modul kann im freien Wahlbereich unter Kapazitätsvorbehalt verwendet werden. Das Modul kann als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen verwendet werden, sofern hierfür eine Kapazitätsvereinbarung mit der Fakultät für Betriebswirtschaft getroffen wurde.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache der Vorlesung am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von i.d.R. 90 Minuten statt. Im Modul sind Studienleistungen vorgesehen. Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mind. 2-jährlich, i.d.R. im Sommersemester
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-METH 8(B)-WI-CGP** **Wahlpflichtmodul** **Computergestützte Planung** **Dr. Kai Brüssau** **Computer-based Planning**
Qualifikationsziele	- Beherrschung von grundlegenden Methoden zur Planungs- und Entscheidungsunterstützung - Anwendung der Planungsverfahren (z.B. statistische Verfahren, gemischt-ganzzahlige Optimierung, Heuristiken) auf gängige betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe von Anwendungssystemen oder durch Programmierung
Inhalte	In diesem Modul werden Verfahren für die Entscheidungsunterstützung behandelt. Dabei werden unterschiedliche betriebswirtschaftliche Planungsprobleme untersucht und mögliche Verfahren zur Lösung umgesetzt. Zu den Planungsproblemen zählen unter anderem Produktionsplanungsprobleme, Prognoseprobleme, Routing-Probleme etc. Als Lösungsverfahren werden die mathematische Optimierung, Heuristiken (Evolutionäre Algorithmen, lokale Suchverfahren), künstliche neuronale Netze, Verfahren der Zeitreihenanalyse etc. behandelt.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verbindlich: keine Empfohlen: Kenntnisse einer objektorientierten Programmiersprache
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und im Bereich „Methoden“ des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft (Business Administration). Das Modul kann im freien Wahlbereich unter Kapazitätsvorbehalt verwendet werden. Das Modul kann als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen verwendet werden, sofern hierfür eine Kapazitätsvereinbarung mit der Fakultät für Betriebswirtschaft getroffen wurde.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache der Vorlesung am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von i.d.R. 90 Minuten statt. Im Modul sind Studienleistungen vorgesehen. Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten, mind. 2-jährlich.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Modultitel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-METH 9(B)** **Wahlpflichtmodul** **Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie I** **Prof. Dr. Martin Spindler** **Advanced Statistics and Econometrics I**
Qualifikationsziele	Einführung in fortgeschrittene Themen der Statistik und Ökonometrie, Verständnis von grundlegenden Konzepten der (mathematischen) Statistik.
Inhalte	Grundbegriffe der mathematischen Statistik, Asymptotik, Methoden für nichtlineare Modelle (GMM, ML, u.a.), Bayesianische Statistik, Bootstrapverfahren, Nicht- und Semiparametrische Statistik.
Lehrformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an Statistik und Grundkenntnisse der linearen Algebra und Analysis.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer schriftlichen Klausur oder einer mündlichen Prüfung in deutscher Sprache statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Modultitel**: **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-METH 10(B)** **Wahlpflichtmodul** **Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie II** **Prof. Dr. Martin Spindler** **Advanced Statistics and Econometrics II**
Qualifikationsziele	Einführung in fortgeschrittene Themen der Statistik und Ökonometrie, Verständnis von grundlegenden Konzepten der (mathematischen) Statistik; Einführung von wichtigen Modellen für die empirische Praxis
Inhalte	Aufbauend auf Teil I werden Themen (bspw. Bootstrapverfahren, Nicht- und Semiparametrische Statistik) und neue Themen (Quantilsregression, Logistische Regression, kausale Inferenz) eingeführt.
Lehrformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an Statistik und Grundkenntnisse der linearen Algebra und Analysis.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des Bereichs „Methoden“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer schriftlichen Klausur oder einer mündlichen Prüfung in deutscher Sprache statt. Die genauen Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

2. Betriebswirtschaftliche Schwerpunktfächer

2.1. Schwerpunktfach Finanzen und Versicherungen (MA-FINVERS)

2.1.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Finanzen und Versicherungen

Modultyp	Akronym	Modultitel	LP	Angebot
Wahlpflichtmodule	MA–FINVERS 1(B)	Asset Management I	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA–FINVERS 2(B)	Corporate Risk Management	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA–FINVERS 3(B)	Banking	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA–FINVERS 4(B)	Kapitalmärkte und Investment Banking	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA–FINVERS 5(B)	Behavioral Finance	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA–FINVERS 6(B)	Insurance Economics	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS) oder Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS) nach Ankündigung		
	MA–FINVERS 7(B)	Asset Management II	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA–FINVERS 8(B)	Current Topics in Finance & Insurance A	6 LP	unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (3 SWS)		
	MA–FINVERS 9(B)	Current Topics in Finance & Insurance B	6 LP	unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (3 SWS)		

	MA–FINVERS 10	Seminar Finanzen und Versicherung	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Seminar (2 SWS)		
Im Masterschwerpunktfach Finanzen und Versicherungen (MA-FINVERS) sind Module im Umfang von 24 LP zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.				

2.1.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Finanzen und Versicherungen

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 1(B)** **Wahlpflichtmodul** **Asset Management I** **Prof. Dr. Wolfgang Drobetz** **Asset Management I**
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Anlageentscheidungen zugunsten unterschiedlicher Anlegergruppen (institutionelle oder private Anleger), wie sie von Finanzintermediären durchgeführt werden, kritisch zu beurteilen. Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse zum Portfoliomanagement, - erlangen Kenntnisse in der Anwendung wissenschaftlicher Modelle und Methoden, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen, - erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragen.
Inhalte	Dieses Modul bietet eine umfassende Darstellung der zentralen Themenbereiche des Asset Managements, also der Steuerung eines Anlegerportfolios nach Risiko- und Ertragsgesichtspunkten. Nach einer kurzen Einführung in das moderne Asset Pricing wird vertieft auf Factor-Investing eingegangen, also insb. die Anlagestrategien Size, Value, Momentum und Low-Volatility. Im nächsten Schritt werden die zentralen Konzepte der strategischen und der taktischen Portfoliosteuerung sowie der Renditeprognose behandelt. Danach steht die Beurteilung des Erfolgs von aktiven Anlagestrategien im Rahmen der Performance-Messung und der Performance Attribution im Mittelpunkt. Einen weiteren zentralen Bestandteil der Vorlesung bilden alternative Anlageklassen, insbesondere Hedge Funds und Private Equity. Den Abschluss bildet eine Analyse der Anreiz- und Vergütungsstrukturen im institutionellen Asset Management.
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches „Finanzen und Versicherung“ im M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung als 60-minütige Klausur am Ende des Semesters statt. Fragen in der Vorlesungssprache, Antworten in der Vorlesungssprache oder auf Deutsch.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 2(B)** **Wahlpflichtmodul** **Corporate Risk Management** **Prof. Dr. Petra Steinorth** **Corporate Risk Management**
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die konzeptionellen Rahmenbedingungen erarbeiten anhand derer sowohl Corporate-Risk-Management- als auch Versicherungs-entscheidungen zur Erhöhung von Firmenwerten getroffen werden. Des Weiteren sollen Studierende lernen, die Gründe und Effekte von Regulierung im Bereich des Risikomanagements zu verstehen.
Inhalte	Die Vorlesung ist auf Aspekte des Corporate Risk Management fokussiert. Dazu wird der Risikomanagementprozess definiert, typische Risk Exposures identifiziert und Risikomanagement-Instrumente diskutiert. Gründe für die Wertschöpfung von Risikomanagement werden diskutiert und die Grundbegriffe des modernen Enterprise Risk Managements eingeführt. Des Weiteren werden anhand von Fallbeispielen Risikomanagementprogramme diskutiert. Die Vorlesung enthält außerdem einen Exkurs in das Personal Risk Management im Rahmen von Life-Cycle Modellen.
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Kenntnisse, die in dem Methoden-Modul MA-METH 1(B) Decision Behavior vermittelt werden. Diese Kenntnisse können auch parallel zur Vorlesung erworben werden. Empfohlen werden außerdem Vorkenntnisse in Finanzierung auf Bachelorniveau.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Finanzen und Versicherung im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der(Teil-) Prüfung	Den Studierenden werden die regelmäßige Anwesenheit sowie das gründliche Studium der angegebenen Literatur und die Lösung der Übungsaufgaben dringend empfohlen. Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung zur Vorlesung in Form einer 60 minütigen Klausur in der Vorlesungssprache statt. Antworten können auf Englisch oder auf Deutsch gegeben werden.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 3(B)** **Wahlpflichtmodul** **Banking** **Prof. Dr. Markus Nöth** **Banking**
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen Studierende ein tiefes Verständnis für das Geschäft von Banken entwickeln. Hierzu gehören ein theoretisch fundiertes Wissen zur Funktion und dem Geschäftsfeld von Banken, ein Überblick über die praktische Ausgestaltung von Bankdienstleistungen sowie Grundlagen und ausgewählte Aspekte der Bankregulierung. Die Studierenden - erwerben Kompetenzen zum Transfer theoretischer und methodischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus der Praxis des Bankgeschäfts sowie auf aktuelle gesellschaftspolitische, insbesondere regulatorische Fragen, - trainieren Fähigkeiten zur eigenständigen kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen und aktueller Forschungsliteratur und - erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung weiterführender Forschungsfragen.
Inhalte	In diesem Modul wird zunächst ein kurzer Überblick über die institutionellen Rahmenbedingungen des deutschen und internationalen Bankensystems gegeben. Ausgehend von theoretischen Ansätzen aus der Informationsökonomie wird dann die Existenz von Banken als Teil des Finanzsystems begründet und deren Hauptfunktionen werden erläutert. Darüber hinaus werden die wichtigsten Dienstleistungen von Banken näher betrachtet. Für das Kreditgeschäft werden theoretische Modelle und praktische Ausgestaltungen gegenübergestellt. Zudem werden der Handel und die Verbriefung von Krediten problematisiert. Im Bereich des Einlagengeschäfts wird dessen Bedeutung für Banken und ihre Kunden analysiert. Des Weiteren wird die grundsätzliche Ausgestaltung des Gesamtbankmanagements problematisiert. Abgerundet wird die Vorlesung durch Praxisvorträge zu verschiedenen Aspekten der Bankgeschäfte.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Kenntnisse, die in dem Methoden-Modul MA-METH 1(B) Decision Behavior vermittelt werden. Diese Kenntnisse können auch parallel zur Vorlesung erworben werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches „Finanzen und Versicherungen“ innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Sprache der (Teil-)Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur mit Fragen in der Vorlesungssprache sowie Antworten in der Vorlesungssprache oder auf Deutsch statt.
Gesamtarbeitsaufwand	Vorlesung mit Übung: 6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 4(B)** **Wahlpflichtmodul** **Kapitalmärkte und Investment Banking** **Prof. Dr. Wolfgang Drobetz** **Capital Markets and Investment Banking**
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen kritisch zu hinterfragen und das breite Spektrum der Aktivitäten von Investmentbanken zu erfassen. Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse zu Kapitalmärkten und Investmentbanking, - erlangen Kenntnisse in der Anwendung wissenschaftlicher Modelle und Methoden, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen, - erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle wirtschafts- und gesellschaftspolitische Fragen.
Inhalte	Das Modul geht auf die vielfältigen Finanzierungsprobleme im Lebenszyklus von Unternehmen ein und stellt Lösungsansätze vor, die u.a. Prinzipal-Agenten-Probleme und institutionelle Nebenbedingungen berücksichtigen. Zunächst werden die notwendigen empirischen Methoden vorgestellt (insb. Ereignisstudien), um die Bewertungsrelevanz von Finanzierungsentscheidungen zu beurteilen. Im Anschluss werden institutionelle Grundlagen von Finanzmärkten und Ausgestaltungsmerkmale von Finanzsystemen diskutiert. Danach werden verschiedene Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen im Lebenszyklus analysiert. Im Mittelpunkt stehen Private-Equity- und Venture-Capital-Finanzierungen, Börsengänge, Kapitalerhöhungen, Emissionen von Anleihen und hybrider Wertpapiere, Unternehmenszusammenschlüsse und -übernahmen, Restrukturierungen sowie Corporate-Hedging-Entscheidungen.
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorteilhaft (aber nicht Bedingung) ist die Beherrschung der Kenntnisse, die im Methoden-Modul MA-METH 1(B) Decision Behavior vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches „Finanzen und Versicherungen“ innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten am Ende des Semesters statt. Fragen in der Vorlesungssprache, Antworten in der Vorlesungssprache oder auf Deutsch
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 5(B)** **Wahlpflichtmodul** **Behavioral Finance** **Prof. Dr. Markus Nöth** **Behavioral Finance**
Qualifikationsziele	Das Modul soll Studierende in die Lage versetzen, systematische Verhaltensabweichungen von Dritten in ihr eigenes Entscheidungskalkül einzubeziehen und somit Fehler bei der Entscheidungsfindung zu vermeiden. Darüber hinaus sollen Grundkenntnisse in der experimentellen und empirischen Forschung zur Behavioral Finance erworben werden. Die Studierenden - erwerben Kompetenzen zum Transfer theoretischer und methodischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus der Investitions- und Finanzierungspraxis sowie auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragen, - trainieren Fähigkeiten zur eigenständigen kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen und aktueller (Original-) Forschungsliteratur und erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung weiterführender Forschungsfragen.
Inhalte	Aufbauend auf der Theorie rationaler Erwartungen werden in diesem Modul Verhaltensweisen analysiert, bei denen Individuen von rationalem Verhalten in Finanzentscheidungen abweichen. Im Fokus steht hierbei das Verhalten von Individuen bei der langfristigen Vermögensanlage oder Kreditaufnahme. Darüber hinaus werden systematische Abweichungen von der Theorie rationaler Erwartungen beim Investorenverhalten am Kapitalmarkt untersucht. U. a. wird folgenden Fragestellungen nachgegangen: Welche psychologischen Faktoren beeinflussen die Entscheidungen von Anlegern? Welche Phänomene können auftreten und welche Folgen haben diese für den Kapitalmarkt? Eine Analyse der Auswirkungen verhaltenswissenschaftlicher Phänomene auf die Entscheidungen in Unternehmen schließt die Darstellung des Spektrums der Behavioral Finance ab. Abgerundet wird die Vorlesung durch Praxisvorträge zu verschiedenen Aspekten der Behavioral Finance.
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Kenntnisse, die in dem Methoden-Modul MA-METH 1(B) Decision Behavior vermittelt werden. Diese Kenntnisse können auch parallel zur Vorlesung erworben werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches „Finanzen und Versicherungen“ innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen, Sprache der (Teil-)Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer 60-minütigen Klausur mit Fragen in der Vorlesungssprache statt. Antworten auf Englisch oder auf Deutsch sind zulässig.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 6(B)** **Wahlpflichtmodul** **Insurance Economics** **Prof. Dr. Petra Steinorth** **Insurance Economics**
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen einen Zugang zu der Methodik und den Forschungsfragen der modernen Versicherungsökonomie. Damit sollen sie in die Lage versetzt werden, versicherungswissenschaftlich relevante Fragestellungen ökonomisch fundiert zu analysieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten.
Inhalte	Ausgangspunkt der Analyse ist die Nachfrage nach Versicherungsschutz von Individuen. Darauf aufbauend werden die Probleme, die bei einer asymmetrischen Informationsverteilung zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer bestehen, ausführlich untersucht. Im Einzelnen wird die optimale Vertragsgestaltung bei adverser Selektion, moralischem Risiko sowie im Falle des Versicherungsbetrugs ermittelt. Dabei werden die theoretischen Überlegungen regelmäßig auf aktuelle Fragestellungen angewendet und auf ihre empirische Relevanz überprüft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS) oder Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung der Kenntnisse, die in dem Methoden-Modul MA-METH 1(B) Decision Behavior vermittelt werden. Diese Kenntnisse können auch parallel zur Vorlesung erworben werden. Empfohlen werden außerdem Vorkenntnisse in Mikroökonomie auf Bachelorniveau.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches „Finanzen und Versicherung“ im M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der(Teil-) Prüfung	Den Studierenden werden die regelmäßige Anwesenheit sowie das gründliche Studium der angegebenen Literatur und die Lösung der Übungsaufgaben dringend empfohlen. Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung zur Vorlesung und Übung in Form einer 60 minütigen Klausur in der Vorlesungssprache statt. Antworten können auf Englisch oder auf Deutsch gegeben werden.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Jahr im Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 7(B)** **Wahlpflichtmodul** **Asset Management II** **PD Dr. Hubert Dichtl** **Asset Management II**
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eine Vielzahl der in der Veranstaltung Asset Management I behandelten Themen selbständig mit Hilfe der Programmiersprache Python umzusetzen. Die Studierenden - erwerben grundlegende Programmierkenntnisse sowie einen Einstieg in die Programmiersprache Python, - lernen das selbständige Erstellen von empirischen Studien im Bereich des Asset Managements mit Hilfe von Verfahren aus der Statistik, der Ökonometrie und der Optimierung, - erlangen Kenntnisse zur software-technischen Implementierung wissenschaftlicher Modelle und Methoden des Asset Managements, - erwerben Fähigkeiten zum Transfer der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse auf praxisrelevante Fragen der institutionellen Kapitalanlage.
Inhalte	Dieses Modul basiert auf der Veranstaltung Asset Management I und empirische und praxisnahe Umsetzung der dort präsentierten Inhalte. Nach einer kompakten Einführung in die Programmiersprache Python werden ausgewählte Themen der Veranstaltung Asset Management I aufgegriffen und mit quantitativen Methoden einer empirischen Analyse unterzogen. Über die software-technische Umsetzung hinaus wird auch Methodenwissen in diesen Bereichen vermittelt. Die thematische Gliederung der Veranstaltung orientiert sich an der Veranstaltung Asset Management I.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) mit integrierten Studienleistungen zu empirischen Fragestellungen (Gesamtumfang 3 SWS),
Unterrichtssprache	Englisch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul MA-FinVers6(B) Asset Management I sowie Beherrschung der Kenntnisse, die im Methoden-Modul MA-METH1(B) Decision Behavior vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Schwerpunktfach Finanzen und Versicherung innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	In die Vorlesung sind empirische Studienleistungen integriert. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung als 60-minütige Klausur am Ende des Semesters statt. Fragen in der Vorlesungssprache, Antworten in der Vorlesungssprache oder auf Deutsch.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Jahr im Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 8(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme im Bereich Finanzen und Versicherung A** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs FINVERS** **Current Topics in Finance and Insurance A**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme im Bereich Finanzen und Versicherung aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs Finanzen und Versicherung
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Unterrichtssprache	Englisch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Schwerpunktfach Finanzen und Versicherung innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die Modulprüfung findet i.d.R. am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Bei Ankündigung anderer Prüfungsbedingungen oder -bestandteile, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot, zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 9(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme im Bereich Finanzen und Versicherung B** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs FINVERS** **Current Topics in Finance and Insurance B**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme im Bereich Finanzen und Versicherung aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs Finanzen und Versicherung
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Unterrichtssprache	englisch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Schwerpunktfach Finanzen und Versicherung innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die Modulprüfung findet i.d.R. am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Bei Ankündigung anderer Prüfungsbedingungen oder -bestandteile, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot, zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Prüfer:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FINVERS 10(B)** **Wahlpflichtmodul** **Seminar Schwerpunktfach Finanzen und Versicherung** **Abwechselnd alle Professuren des Schwerpunktes FINVERS** **Seminar on Finance and Insurance**
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben aufbauend auf den Vorlesungsmodulen vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themen aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs Finanzen und Versicherung, die zur Analyse aktueller Problemstellungen eingesetzt werden. Sie trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten, lernen Strategien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens kennen und wenden diese bei der Anfertigung und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit an. Die Studierenden erwerben Fähigkeiten kritischer Reflexion wissenschaftlicher Originalliteratur und zur Entwicklung eigener Forschungsfragestellungen. Sie erwerben Kenntnisse über Präsentationtechniken und wenden diese bei der mündlichen Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeiten an.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themen aus dem gesamten Gebiet des Schwerpunktfachs Finanzen und Versicherung
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch nach Ankündigung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Besuch mindestens eines M. Sc.-Wahlpflichtmoduls des Lehrstuhls, an dem das Seminar angeboten wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für das Schwerpunktfach Finanzen und Versicherung im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Es besteht Anwesenheitspflicht. Deren Erfüllung ist Prüfungsvoraussetzung. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in deutscher Sprache in Form einer schriftlichen Hausarbeit mit mündlicher Ergebnispräsentation statt. Zusätzliche Leistungen wie z.B. Thesenpapiere, mündliche Beteiligung im Seminar, Abschlusspräsentationen oder Klausuren können nach Ankündigung zu Beginn des Seminars Bestandteil der Modulprüfung sein. Werden solche weiteren Leistungen angekündigt, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte; die einzelnen Teilleistungen bauen aufeinander auf und bilden eine untrennbare Einheit.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

2.2. Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen (MA-MiG)

2.2.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen

Modultyp	Akronym	Modultitel	LP	Angebot
Wahlpflichtmodule	MA – MiG 1(B)	Krankenversicherungsmanagement	6 LP	Einmal im Jahr; i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – MiG 2(B)	Strategisches Management in Krankenhäusern	6 LP	Einmal im Jahr; i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – MiG 3(B)	Health Economic Evaluation	6 LP	Einmal im Jahr; i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – MiG 4(B)	Pharmabetriebslehre	6 LP	Einmal im Jahr; i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – MiG 5(B)	Aktuelle Probleme des Management im Gesundheitswesen	6 LP	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3 SWS)		
	MA – MiG 6(B)	Seminar Management im Gesundheitswesen	6 LP	i.d.R. jedes Semester mit wechselnden Themen
		Seminar (2 SWS)		
	MA-MiG 7 (B)	Machine Learning with Applications to Health Economics	6 LP	Einmal im Jahr; i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
Im Masterschwerpunktfach Management im Gesundheitswesen (MA-MiG) sind Module im Umfang von 24 LP zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.				
Maximal 12 LP können aus anderen Schwerpunktfächern querangerechnet werden. Folgende Module können aus anderen Schwerpunkten für das Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen querangerechnet werden: G1 Health Economics (M.Sc. Health Economics & Health Care Management) MA-FINVERS 6(B) Insurance Economics MA-UFÜ 4(B) Customer Centricity MA-MA 3(B) Customers und Markets				

MA-OSCM 1(B) Vertiefungen zum Operations Management

2.2.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Management im Gesundheitswesen

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA - MiG 1(B)** **Wahlpflichtmodul** **Krankenversicherungsmanagement** **Prof. Dr. Jonas Schreyögg** **Health Insurance Management**
Qualifikationsziele	Zunächst sollen die Studierenden mit den zentralen Fragen und Besonderheiten des Management in Krankenversicherungen sowie mit den Beziehungen der Krankenversicherungen zu den anderen Akteuren des Gesundheitswesens vertraut gemacht werden. Die Studierenden erlernen ausgewählte Managementkonzepte für einzelne Funktionsbereiche in Krankenversicherungen. Darüber hinaus sollen methodische Instrumente zur Konzeption, Planung und Durchführung von Versorgungsprogrammen vermittelt werden.
Inhalte	Im Rahmen dieser Vorlesung werden zunächst die wichtigsten gesetzlichen und strukturellen Charakteristika der Märkte für gesetzliche und private Krankenversicherungen herausgearbeitet. Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem deutschen Markt, es erfolgt aber auch eine explizite Einordnung in den internationalen Kontext. Anschließend werden ausgewählte Managementkonzepte für einzelne Funktionsbereiche von Krankenversicherungen erläutert. Dabei wird neben den Bereichen Marketing, Controlling und Finanzmanagement insbesondere auf das Leistungsmanagement (z. B. Vertrags- und Versorgungsmanagement) von Krankenversicherungen eingegangen. Im Rahmen des Leistungsmanagement stehen insbesondere neue Versorgungsformen (z.B. Disease Management Programme) im Vordergrund.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Teil des Schwerpunktfachs „Management im Gesundheitswesen“ im M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Das Modul ist bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich des M. Sc. Betriebswirtschaft geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil) - Prüfung	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literaturempfehlungen und die Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten. Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur mit einer Dauer von mindestens 60 Minuten in deutscher Sprache statt.
Gesamtarbeitsaufwand	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel einmal im Jahr, i.d.R. im Sommersemester, angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA – MiG 2(B)** **Wahlpflichtmodul** **Strategisches Management in Krankenhäusern** **Prof. Dr. Jonas Schreyögg** **Strategic Management in Hospitals**
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben theoretische, konzeptionelle sowie praxisrelevante Kenntnisse aus dem Bereich Strategisches Management in Krankenhäusern. Darüber hinaus erlernen die Studierenden, aktuelle krankenhausspezifische Besonderheiten sowie Problemstellungen im Management von Krankenhäusern zu erkennen und unter Berücksichtigung bestehender Konzepte zu bewerten. Es soll eine Vielzahl von Instrumenten zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden, die die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig Managemententscheidungen zu treffen.
Inhalte	Die Veranstaltung „Strategisches Management in Krankenhäusern“ soll dem Erwerb von Managementkompetenzen und wissenschaftlichen Kompetenzen dienen. Die Studierenden sollen Anreize, Herausforderungen und Problemstellungen im Krankenhaussektor verstehen und Lösungsansätze entwickeln und anwenden können. Hierzu werden zunächst die Rahmenbedingungen der stationären Versorgung sowie die Krankenhausplanung/ -finanzierung thematisiert. Darauf aufbauend sollen die Studierenden den Einsatz von Managementinstrumenten unter den strukturellen Besonderheiten des Krankenhausmarktes erlernen. Zur Förderung wissenschaftlicher Kompetenzen sollen die Studierenden Messansätze und Methoden zur Krankenhausperformanzmessung kennen und bewerten lernen, wissenschaftliche Studien vergleichen sowie das methodische Vorgehen zur Beantwortung potentieller Forschungsfragen beschreiben und bewerten lernen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse über das deutsche Gesundheitswesen. Empfohlen wird zudem der vorherige oder zeitgleiche Besuch des Moduls „Methoden der empirischen Forschung“.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Teil des Schwerpunktfachs „Management im Gesundheitswesen“ im M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Das Modul ist bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich des M. Sc. Betriebswirtschaft geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literaturempfehlungen und die Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten. Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur mit einer Dauer von mindestens 60 Minuten in deutscher Sprache statt.
Gesamtarbeitsaufwand	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel einmal im Jahr, i.d.R. im Wintersemester, angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA - MiG 3(B)** **Wahlpflichtmodul** **Health Economic Evaluation** **Prof. Dr. Tom Stargardt** **Health Economic Evaluation**
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen verschiedene Methoden und Techniken zur ökonomischen Bewertung von Leistungen bzw. Produkten des Gesundheitsmarktes kennen. Die vorgestellten Verfahren basieren sowohl auf der betriebswirtschaftlichen Kosten- und Leistungsrechnung als auch auf empirisch-sozialwissen-schaftlichen Methoden der Datenerfassung. Die vermittelten Verfahren dienen der Entscheidungsunterstützung bei Managemententscheidungen in verschiedenen Leistungsbereichen, z.B. Versicherungen bei der Entscheidung über die Erstattung neuer Technologien, Pharmaunternehmen bei der Markteinführung von neuen Arzneimitteln oder Krankenhäusern beim Kauf von Medizintechnikgeräten.
Inhalte	In der Veranstaltung „Gesundheitsökonomische Evaluation“ erfolgt neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen zur Bewertung von Innovationen im Gesundheitswesen (VL) auch die praktische Anwendung des gelernten Wissens (UE). Die Veranstaltung behandelt ausführlich die Erfassung und Bewertung von Kosten, von klinischen Parametern zur Messung von Ergebnisqualität und gibt eine Einführung in die Messung von Lebensqualität. Außerdem wird die Verwendung dieser Größen im Rahmen von Kostenstudien, Kosten-Wirksamkeits-Analysen, Kosten-Nutzwert-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen vermittelt. Dabei erhalten die Studierenden auch einen Einblick in die Modellierung von Krankheitsverläufen mit Entscheidungsbäumen oder im Rahmen von Markov-Modellen und in Verfahren zur Risikoadjustierung bei Verwendung von Daten aus nicht-randomisierten Studien.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorherige Besuch des Vorlesungsmoduls „Methoden der empirischen Sozialforschung“ wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Teil des Schwerpunktfachs „Management im Gesundheitswesen“ im M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Das Modul ist bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich des M. Sc. Betriebswirtschaft geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literaturempfehlungen und die Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten. Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur mit einer Dauer von mindestens 60 Minuten in deutscher Sprache statt.
Gesamtarbeitsaufwand	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel einmal im Jahr, i.d.R. im Wintersemester, angeboten.
Dauer	ein Semester.

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA - MiG 4(B)** **Wahlpflichtmodul** **Pharmabetriebslehre** **Prof. Dr. Tom Stargardt** **Pharmaceutical Markets & Market Access**
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen zum einen das Umfeld der pharmazeutischen Industrie kennen lernen; zum anderen soll ein Bewusstsein für die industriespezifischen Probleme (lange, stark risikobehaftete Innovationszyklen) entwickelt werden. Es soll eine Vielzahl von Instrumenten zur Entscheidungsunterstützung erlernt werden, die die Studierenden in die Lage versetzt, selbständig Managemententscheidungen zu treffen.
Inhalte	Die Veranstaltung „Pharmabetriebslehre“ behandelt umfassend: - das Marktumfeld von Pharmaunternehmen, die Organisation und die Steuerung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Pharmaunternehmen, - das strategische und operative Marketing in Pharmaunternehmen (Produktpositionierung, Pricing, Umgang mit restriktiven, Erstattungsmechnismen bezüglich der Erstattung von Arzneimitteln, Kommunikationsstrategien) und - die Distribution von Arzneimitteln.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Teil des Schwerpunktfachs „Management im Gesundheitswesen“ im M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Das Modul ist bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich des M. Sc. Betriebswirtschaft geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literaturempfehlungen und die Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten. Sofern nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur mit einer Dauer von mindestens 60 Minuten in deutscher Sprache statt.
Gesamtarbeitsaufwand	Vorlesung, Übung und Selbststudium bilden eine untrennbare Einheit und werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel einmal im Jahr, i.d.R. im Sommersemester, angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA - MiG 5(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme des Management im Gesundheitswesen** **Alle Professuren des Schwerpunktes Management im Gesundheitswesen** **Current Problems of Health Care Management**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des „Management im Gesundheitswesen“ aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des „Management im Gesundheitswesen“.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Schwerpunktfach „Management im Gesundheitswesen“ innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die Modulprüfung findet i.d.R. am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt; es sei denn, zu Beginn des Semesters werden andere Prüfungsbedingungen –oder -bestandteile angekündigt. Werden solche weiteren Leistungen angekündigt, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA - MiG 6(B)** **Wahlpflichtmodul** **Seminar Management im Gesundheitswesen** **Alle Professuren des Schwerpunktes Management im Gesundheitswesen** **Seminar Health Care Management**
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben aufbauend auf den Vorlesungsmodulen MA - MiG 1 bis 4 vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragestellungen aus den Bereichen Management im Gesundheitswesen und Gesundheitsökonomie. Sie trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten, lernen Strategien wissenschaftlichen Arbeitens kennen und wenden diese bei der Anfertigung und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit an. Sie erwerben darüber hinaus Kenntnisse über Präsentationstechniken und wenden diese bei der mündlichen Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeit an.
Inhalte	Die konkreten Seminarthemen ergeben sich aus aktuellen Fragestellungen aus den Bereichen Management im Gesundheitswesen und Gesundheitsökonomie. Die Bekanntgabe der Themen erfolgt vor Beginn des jeweiligen Semesters.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Besuch des Vorlesungsmoduls „Methoden der empirischen Sozialforschung“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem Vorlesungsmodul aus dem Schwerpunktfach „Management im Gesundheitswesen“.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für das Schwerpunktfach „Management im Gesundheitswesen“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Es besteht Anwesenheitspflicht. Deren Erfüllung ist Prüfungsvoraussetzung. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in deutscher Sprache in Form einer schriftlichen Hausarbeit mit mündlicher Ergebnispräsentation statt. Zusätzliche Leistungen wie z.B. Thesenpapiere, mündliche Beteiligung im Seminar, Abschlusspräsentationen oder Klausuren können nach Ankündigung zu Beginn des Seminars Bestandteil der Modulprüfung sein. Werden solche weiteren Leistungen angekündigt, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	Die einzelnen Teilleistungen bauen aufeinander auf und bilden eine untrennbare Einheit. Sie werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Semester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-MiG7 3(B)** **Wahlpflichtmodul** **Machine Learning with Applications to Health Economics** **Prof. Dr. Martin Spindler** **Machine Learning with Applications to Health Economics**
Qualifikationsziele	Introduction to recent methods in Machine Learning; Understanding how to apply those methods in Business Administration and Economics; First programming skills in R.
Inhalte	The course will provide a practical introduction to modern high-dimensional function fitting methods - a.k.a. machine learning ML methods (e.g. Lasso, Boosting, Neural Nets) - for efficient estimation and inference on treatment effects and structural parameters in empirical economic models. Participants will use R to allow them to immediately internalize and use the techniques in their own academic and industry work. All lectures, except the introductory one, will be accompanied by R-code that can be used to reproduce the empirical examples in the lectures. Thus, there will be no gap between theory and practice.
Lehrformen	Lecture (2 SWS) and Tutorial (1 SWS)
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen für die Teilnahme	Statistics I / II, solid knowledge about regression analysis, basic knowledge in R and / or willingness to learn it.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für das Schwerpunktfach „Management im Gesundheitswesen“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher Sprache oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

2.3. Schwerpunktfach Marketing (MA-MA)

2.3.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Marketing

Modultyp	Akronym	Modultitel	LP	Angebot
Wahlpflichtmodule	MA-MA 1(B)	eBusiness	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-MA 2(B)	Verkaufsförderungsmanagement	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-MA 3(B)	Customers and Markets	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-MA 4(B)	Integrated Marketing Communications (IMC)	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-MA 5(B)	Markenpolitik	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-MA 6(B)	Seminar Marketing	6 LP	i.d.R. jedes Semester
		Seminar (2 SWS)		
	MA-MA 7(B)	Aktuelle Probleme im Marketing A	6 LP	unregelmäßiges Angebot, i.d.R. im SoSe
		unterschiedliche Lehrformen (i.d.R. 3 SWS)		
	MA-MA 8(B)	Aktuelle Probleme im Marketing B	6 LP	unregelmäßiges Angebot, i.d.R. im WiSe
		unterschiedliche Lehrformen (i.d.R. 3 SWS)		
	MA-MA 9(B)	Kolloquium Marketing	6 LP	i.d.R. jedes Semester
		Kolloquium (2 SWS)		
Im Bereich „Marketing“ sind Module im Umfang von 24 LP nach Wahl der Studierenden zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.				
Maximal 12 LP können aus anderen Schwerpunktfächern querangerechnet werden. Folgende Module können aus anderen Schwerpunkten für das Schwerpunktfach Marketing querangerechnet werden: MA-UFÜ 2(B) Qualifikation und Bildungssystem MA-UFÜ 3(B) Intercultural Management				

MA-UFÜ 4(B) Customer Centricity MA-MiG 2(B) Strategisches Management in Krankenhäusern MA-OSCM 1(B) Vertiefungen zum Operations Management MA-OSCM 3(B) Vertiefungen zum Operations Research

2.3.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Marketing

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-MA 1(B)** **Wahlpflichtmodul** **eBusiness** **Prof. Dr. Michel Clement** **eBusiness**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse im Marketing-Management in interaktiven Medien, - erlangen und üben vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse der Besonderheiten des E-Commerce, - bauen die Kompetenz im Bereich analytischer, technischer und argumentativer Fähigkeiten aus.
Inhalte	Die Vorlesung besteht aus sechs Bereichen: Im ersten Abschnitt wird auf die technischen und marktspezifischen Besonderheiten des Agierens in interaktiven Medien (Internet, Interaktives Fernsehen etc.) eingegangen. Abschnitt 2 beschäftigt sich mit dem Kundennutzen im eCommerce. Anschließend werden die zentralen ökonomischen Theorien (z. B. Netzeffekte) diskutiert, um so die theoretische Basis zu legen. Der vierte Abschnitt beschäftigt sich mit den Geschäftsmodellen und Erfolgsfaktoren im Online-Geschäft. Darauf baut der fünfte Abschnitt des Kundenmanagements auf, da im eBusiness durch technische Besonderheiten sehr viele Kundendaten systematisch abgelegt und analysiert werden können. Abschließend werden die Marketing-Instrumente hinsichtlich ihrer Besonderheit für das eBusiness analysiert. In der Übung wird der Vorlesungsstoff einerseits durch Vorträge aus der Unternehmenspraxis und andererseits anhand von Übungsaufgaben vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing, Statistik und Mathematik, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen. Ein entsprechender Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Marketing im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher oder englischer Sprache (wie angekündigt) mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-MA 2(B)** **Wahlpflichtmodul** **Verkaufsförderungsmanagement** **Prof. Dr. Karen Gedenk** **Sales Promotion Management**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse zum Verkaufsförderungsmanagement, - verstehen die komplexen Wirkungen von Verkaufsförderungsmaßnahmen im Spannungsfeld der Ziele von Herstellern und Händlern, - erlangen vertiefte Kenntnisse zu wissenschaftlichen Theorien zur Verkaufsförderung, - erwerben analytische Fähigkeiten zur Messung des Erfolgs von Verkaufsförderung, - bauen die Kompetenz zur eigenständigen Reflexion der wissenschaftlichen Verkaufsförderungsliteratur aus, - erlernen den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Verkaufsförderung auf Managementfragen.
Inhalte	Die Vorlesung behandelt strategische und operative Entscheidungen im Verkaufsförderungsmanagement. Auf der Grundlage von ökonomischen und verhaltenswissenschaftlichen Theorien werden Formen und Wirkungen von Verkaufsförderungsmaßnahmen erörtert sowie Methoden zur Messung des Erfolgs von Verkaufsförderungsmaßnahmen dargestellt. Des Weiteren werden Befunde zum Erfolg von Preis-Promotions (z. B. Sonderangebote, Coupons) und Nicht-Preis-Promotions (z. B. Displays, Produktzugaben) dargestellt. In der Übung wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben, Praxisbeispielen und der gründlichen Diskussion wissenschaftlicher Forschung zur Verkaufsförderung vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing und Statistik, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen. Ein entsprechender Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Marketing im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher oder englischer Sprache (wie angekündigt) mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-MA 3(B)** **Wahlpflichtmodul** **Customers and Markets** **Prof. Dr. Mark Heitmann** **Customers and Markets**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich des Kundenverhaltens, - lernen Marktreaktionen zu interpretieren und zu prognostizieren, - trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten.
Inhalte	In der Vorlesung werden Modelle des Kaufentscheidungs- und Kundenverhaltens erörtert. Anhand von wissenschaftlichen Zeitschriftenbeiträgen werden empirische Befunde diskutiert, die für verschiedene Marketingentscheidungen von unmittelbarer Bedeutung sind. Hierzu zählen u. a. Befunde zur Sortimentspolitik, Preispolitik, Produktdifferenzierung, Verkaufsförderung oder zur Marken- und Kommunikationspolitik. Zu jedem Befund werden praktische Anwendungsszenarien erläutert. In der Übung wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben, Praxisbeispielen und/oder Fallstudien wiederholt und vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing, Statistik und Mathematik, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen. Ein entsprechender Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Marketing im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher oder englischer Sprache (wie angekündigt) mit einer Dauer von 60 Minuten oder in Form einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-MA 4(B)** **Wahlpflichtmodul** **Integrated Marketing Communications** **Prof. Dr. Kay Peters** **Integrated Marketing Communications**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich „Integrated Marketing Communications“, d. h. der ganzheitlichen strategischen und operativen Abstimmung von Kommunikationsanstrengungen der Unternehmung unter besonderer Berücksichtigung heterogener Zielgruppen, dynamischer Effekte, unterschiedlicher Medien und deren Synergien, - erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Methoden zur Messung der Effektivität von Investitionen in die werbliche Kommunikation, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen zum Thema „Integrated Marketing Communications“ aus international führenden wissenschaftlichen Zeitschriften, - erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragen, bspw. der Regulierung zum Datenschutz und der Werbung. - erlangen vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse zu den Theorien der werblichen Kommunikation und Funktionsweise von Medien, - erweitern die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen im Bereich „Integrated Marketing Communications“, - bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Reflexion aktueller Forschungsliteratur aus, - erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Fachliteratur.
Inhalte	In der Vorlesung werden verschiedene psychologische Modelle der Kommunikationswirkung erarbeitet. Auf der Basis dieser Modelle werden die unterschiedlichen Funktions- und Wirkungsweisen der verschiedenen werblichen Medien analysiert (bspw. online Medien, wie Banner, Search, Social Media und offline Medien, wie TV, Radio, Plakat, Direct Mails). Ebenso werden die wissenschaftlichen Modelle, Datenerfassungen und Methoden zur Messung der Werbewirkung als auch der nachfolgenden Optimierung von Werbebudgets auf intermediäre und finale Zielgrößen einer Unternehmung erarbeitet. Dabei werden insbesondere die Heterogenität von Zielgruppen und dynamische Effekte der Werbewirkung berücksichtigt. Auf Basis dieser Informationen werden Grundlagen zur ganzheitlichen Planung, Implementierung und zum Controlling von Werbemaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung von Mediensynergien vermittelt. In der Übung wird der Vorlesungsstoff einerseits durch Vorträge aus der Unternehmenspraxis und andererseits anhand von Übungsaufgaben vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing, Statistik/Ökonometrie und Mathematik, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen. Ein entsprechender Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Marketing im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in englischer Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung:	**MA-MA 5(B)**
Modultyp:	**Wahlpflichtmodul**
Titel:	**Markenpolitik**
Verantw. Lehrstuhl:	**Prof. Dr. Henrik Sattler**
Englische Übersetzung:	**Brand Policy**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich Markenpolitik, d. h. des systematischen und wertorientierten Managements des Vermögensgegenstands Marke, - trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten.
Inhalte	Die Vorlesung besteht aus vier Teilen. Im ersten Teil wird die besondere Relevanz von Marken aus der Unternehmens- und Konsumentensicht erörtert und es werden rechtliche Grundlagen der Markenpolitik behandelt. Im zweiten Teil werden unterschiedliche markenstrategische Alternativen systematisiert und diskutiert. Im dritten Teil wird die Markenpolitik aus Sicht des Handels behandelt. Der vierte Teil thematisiert die Aufgaben, Methoden und praktischen Probleme der nicht-monetären und monetären Bewertung von Marken. In der Übung wird der Vorlesungsstoff anhand von Übungsaufgaben, Praxisbeispielen und/oder Fallstudien wiederholt und vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing, Statistik und Mathematik, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen. Ein entsprechender Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Marketing im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher oder englischer Sprache (wie angekündigt) mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Die genauen Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-MA 6(B)** **Wahlpflichtmodul** **Seminar Marketing** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing** **Seminar Marketing**
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben aufbauend auf den Vorlesungsmodulen vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themen aus dem gesamten Bereich des Marketing, die zur Analyse aktueller Problemstellungen eingesetzt werden. Sie trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten, lernen Strategien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertieft kennen und wenden diese bei der Anfertigung und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit und deren Präsentation an. Die Studierenden erwerben und trainieren Fähigkeiten kritischer Reflexion wissenschaftlicher Originalliteratur und zur Entwicklung eigener Forschungsfragestellungen. Sie erwerben Kenntnisse über Präsentationstechniken und wenden diese bei der mündlichen Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeiten an.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themen aus dem ganzen Gebiet des Schwerpunktfachs Marketing.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Besuch von mindestens zwei vertiefenden Marketing-Vorlesungen (Module MA-MA 1(B) bis MA-MA 5(B)).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar als Seminarmodul für das Schwerpunktfach Marketing im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Es besteht Anwesenheitspflicht. Deren Erfüllung ist Prüfungsvoraussetzung. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in deutscher/englischer Sprache (wie angekündigt) in Form einer schriftlichen Hausarbeit mit mündlicher Ergebnispräsentation statt. Zusätzliche Leistungen wie z. B. Thesenpapiere, mündliche Beteiligung im Seminar, Abschlusspräsentationen oder Klausuren können nach Ankündigung zu Beginn des Seminars Bestandteil der Modulprüfung sein. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	Die einzelnen Teilleistungen bauen aufeinander auf und bilden eine untrennbare Einheit. Sie werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Semester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-MA 7(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme im Marketing A** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing** **Current Issues in Marketing A**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs Marketing aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs Marketing.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Schwerpunktfach Marketing innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher oder englischer Sprache (wie angekündigt) mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Die genauen Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot i.d.R. im Sommersemester zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-MA 8(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme im Marketing B** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing** **Current Issues in Marketing B**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs Marketing aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs Marketing.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Schwerpunktfach Marketing innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher oder englischer Sprache (wie angekündigt) mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot i.d.R. im Wintersemester zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-MA 9(B)** **Wahlpflichtmodul** **Kolloquium Marketing** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs Marketing** **Colloquium Marketing**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - bereiten sich gezielt auf ihre Masterarbeit vor, - erlangen vertiefte Kenntnisse zu wissenschaftlichen Theorien zum Marketing, - erwerben analytische Fähigkeiten zur Messung des Erfolgs von Marketing-Maßnahmen, - bauen die Kompetenz zur eigenständigen Reflexion der wissenschaftlichen Marketingliteratur aus, - erlernen den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Marketing auf Managementfragen.
Inhalte	Die Inhalte dieses Kolloquiums werden vor Beginn der Veranstaltung zwischen Lehrenden und Studierenden individuell abgesprochen und in der Regel schriftlich fixiert.
Lehrformen	Gemäß individueller Absprache.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch gemäß Absprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der Besuch von mindestens zwei vertiefenden Marketing-Vorlesungen (Module MA-MA 1(B) bis MA-MA 5(B)).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Marketing im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration).
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die konkreten Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung und die Sprache der Modulprüfung werden zusammen mit den Inhalten individuell abgesprochen und i.d.R. spätestens zu Beginn des Kolloquiums schriftlich fixiert. Falls die Teilnahme an Seminaren abgesprochen wird, kann Anwesenheitspflicht verabredet werden.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Semester angeboten.
Dauer	ein Semester

2.4. Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management (MA-OSCM)

2.4.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management

Typ	Akronym	Titel	LP	Angebotshäufigkeit
Wahlpflichtmodule	MA-OSCM 1(B)	Vertiefungen zum Operations Management	6 LP	i.d.R. im WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-OSCM 2(B)	Vertiefungen zum Supply Chain Management	6 LP	i.d.R. im SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-OSCM 3(B)	Vertiefungen zum Operations Research	6 LP	i.d.R. im SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-OSCM 4(B)	Vertiefungen zu Verkehr und Logistik	6 LP	i.d.R. im WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-OSCM 5(B)	Seminar OSCM	6 LP	i.d.R. im WiSe
		Seminar (2 SWS)		
	MA-OSCM 6(B)	Fortgeschrittenen-Kolloquium zum OSCM	6 LP	Nach Bedarf
		Kolloquium (2 SWS)		
	MA-OSCM 7(B)	Ausgewählte Probleme des OSCM	6 LP	Nach Bedarf
		Vorlesung oder interaktive Lehrformen (3 SWS)		
Im Masterschwerpunktfach Operations & Supply Chain Management (MA-OSCM) sind Module im Umfang von 24 LP zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren. Maximal 6 LP können für Module aus anderen Schwerpunktfächern gemäß der nachfolgenden Liste querangerechnet werden: Sämtliche Module aus dem Bereich Methoden dieses Modulhandbuches MA-FINVERS5(B) Behavioral Finance MA-MA1(B) eBusiness MA-MA2(B) Verkaufsförderungsmanagement				

MA-MiG2(B) Strategisches Management in Krankenhäusern MA-MiG 7(B) Machine Learning with Applications to Health Economics MA-UFÜ 1(B) Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem

2.4.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Operations and Supply Chain Management

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-OSCM 1(B)** **Wahlpflichtmodul** **Vertiefungen zum Operations Management** **Prof. Dr. Malte Fliedner** **Advanced Topics in Operations Management**
Qualifikationsziele	- Erwerb ausgewählter und vertiefter Kenntnisse aus dem Bereich des Operations Management - Verstehen des Transferprozesses von theoretischen Erkenntnissen hin zu betrieblichen Anwendungen anhand ausgewählter Beispiele - Erlangen von Kompetenzen in der Modellierung und Lösung fortgeschrittener deterministischer und stochastischer Entscheidungsprobleme - Ausbau des kritischen Reflexionsvermögens über aktuelle Forschungsergebnisse - Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Entwicklung von weiterführenden, wissenschaftlichen Fragestellungen
Inhalte	- Gestaltung von Produktions- und Servicesystemen - Vertiefende Kenntnisse der Prozessorganisation und Prozessanalyse - Quantitative Verfahren der Entscheidungsunterstützung
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Veranstaltung MA-METH 2 Methoden der Entscheidungsanalyse sollte gleichzeitig belegt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Im Rahmen des Schwerpunktfachs „Operations & Supply Chain Management“ im M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) sollte dieses Modul im 1. Semester belegt werden. Das Modul stellt die inhaltlichen Voraussetzungen für das Seminar im Schwerpunkt mit der thematischen Ausrichtung „Operations Management“ bereit und sollte daher belegt worden sein, bevor ein solches Seminar belegt werden kann. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Den Studierenden werden die regelmäßige Anwesenheit sowie das gründliche Studium der angegebenen Literatur und die Lösung der Übungsaufgaben dringend empfohlen. Falls nicht anders zu Beginn der Veranstaltung angekündigt, findet die Modulprüfung in der Unterrichtssprache der Vorlesung am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-OSCM 2(B)** **Wahlpflichtmodul** **Vertiefungen zum Supply Chain Management** **Prof. Dr. Guido Voigt** **Advanced Topics in Supply Chain Management**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich des Supply Chain Managements, - erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Methoden zur Lösung stochastischer und deterministischer Optimierungsprobleme unter zur Hilfenahme von Softwarepaketen, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen, - erlangen und üben ein vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse im Bereich des Supply Chain Managements, - bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Reflexion aktueller Forschungsliteratur aus, - erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen.
Inhalte	Ausgewählte Themenbereiche: - Supply Network Design - Bestandsmanagement in Supply Chains
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltung MA-METH 2 Methoden der Entscheidungsanalyse zuvor zu belegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Im Rahmen des Schwerpunktfachs „Operations & Supply Chain Management“ im M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) sollte dieses Modul im 2. Semester belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders zu Beginn der Veranstaltung angekündigt, findet die Modulprüfung in der Unterrichtssprache der Vorlesung am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt.
Gesamtarbeitsaufwand	Vorlesung mit Übung: 6 Leistungspunkte.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-OSCM 3(B)** **Wahlpflichtmodul** **Vertiefungen zum Operations Research** **Prof. Dr. Wolfgang Brüggemann** **Advanced Topics in Operations Research**
Qualifikationsziele	- Erwerb ausgewählter Kenntnisse aus dem Bereich des Operations Research - Methodenkompetenz bei der algorithmischen Umsetzung von quantitativen Lösungsansätzen. - Training analytischer und argumentativer Fähigkeiten Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalliteratur, zur Übertragung theoretischer Aussagen auf praktische und gesellschaftliche Fragestellungen und trainieren Fähigkeiten zur Ableitung komplexer Forschungsfragestellungen.
Inhalte	Eine Auswahl typischer methodischer Inhalte des Operations Research mit den zugehörigen betrieblichen Anwendungen wie etwa: - Erweiterungen der linearen Optimierung - Nichtlineare Optimierung - Dualität - Ganzzahlige Optimierung - Komplexitätstheorie - Optimierung unter Unsicherheit
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltung MA-METH 2 Methoden der Entscheidungsanalyse zuvor zu belegen. Kenntnisse in dem Umfang, wie sie in dieser Vorlesung vermittelt werden, sollten beherrscht werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Im Rahmen des Schwerpunktfachs „Operations & Supply Chain Management“ im M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) sollte dieses Modul im 2. Semester belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht zu Beginn der Veranstaltung anders angekündigt, findet die Modulprüfung in der Unterrichtssprache der Vorlesung am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung nach Vorgabe des Prüfers statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	Vorlesung mit Übung: 6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-OSCM 4(B)** **Wahlpflichtmodul** **Vertiefungen zu Verkehr und Logistik** **Prof. Dr. Knut Haase** **Advanced Topics in Transport and Logistics**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erlangen die Fähigkeit verkehrswirtschaftliche und logistische Problemstellungen zu erkennen, zu analysieren, zu strukturieren, zu modellieren und zu lösen, - erlangen die Fähigkeit Dekompositionsverfahren zur Lösung komplexer Optimierungsprobleme anzuwenden, - erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Methoden zur Lösung stochastischer und deterministischer Optimierungsprobleme unter zur Hilfenahme von Softwarepaketen, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen, - erlangen und üben ein vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse im Bereich Verkehr und Logistik, - bauen die Kompetenz zur eigenständigen kritischen Reflexion aktueller Forschungsliteratur aus, - erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen.
Inhalte	- Diskrete Auswahlverfahren zur Prognose der Nachfrage und Bewertung von verkehrlichen und logistischen Infrastrukturprojekten - Modelle und Lösungsverfahren zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Leistungserstellungsprozess von Verkehrs- und Logistikunternehmen - Nutzung von Software zur Schätzung mikroökonomischer Modelle und zur Lösung algebraischer Modelle
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Inhalte der Veranstaltung MA-METH 2 Methoden der Entscheidungsanalyse werden als bekannt vorausgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	Im Rahmen des Schwerpunktfachs „Operations & Supply Chain Management“ sollte dieses Modul im 3. Semester belegt werden. Bei freien Kapazitäten ist das Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht zu Beginn der Veranstaltung anders angekündigt, findet die Modulprüfung in der Unterrichtssprache der Vorlesung am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung mit Übung: 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-OSCM 5(B)** **Wahlpflichtmodul** **Seminar Operations &Supply Chain Management** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs O&SCM** **Seminar Operations & Supply Chain Management**
Qualifikationsziele	- Erlernen und Training komplexer Techniken des wissenschaftliches Arbeitens. - Eigenständiges Erarbeiten eines gestellten Themas auf Basis der in einer der Vorlesungen aus den Wahlpflichtmodulen des Schwerpunkts, die dem Seminar in der Regel zeitlich vorangeht und dem Seminar zugrunde liegt, erworbenen Kenntnisse. - Erlernen und Üben, eine Seminararbeit über das erarbeitete Thema abzufassen und zu erstellen, die den Grundsätzen des wissenschaftlichen Arbeitens genügt. - Vorstellen und Vertreten des Themas in einem Seminarvortrag mit anschließender Diskussion. - Aktive Mitarbeit und kritische Teilnahme an den Seminarsitzungen. - Erlernen des (aktiven und passiven) Umgangs mit Feed-Back.
Inhalte	Die Inhalte des Seminars bauen jeweils auf einer der Vorlesungen aus dem Schwerpunktfach „Operations & Supply Chain Management“ auf. Der Zusammenhang zwischen diesen Vorlesungen und den in der Regel im darauf folgenden Semester angebotenen Seminaren wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungen bekannt gegeben.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Veranstaltung MA-METH 2 Methoden der Entscheidungsanalyse sollte zuvor belegt worden; die entsprechenden Kenntnisse sollten sicher beherrscht werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Rahmen des Schwerpunktfachs MA-OSCM als Seminar verwendet werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Es besteht Anwesenheitspflicht. Deren Erfüllung ist Prüfungsvoraussetzung. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in deutscher/englischer Sprache in Form einer schriftlichen Hausarbeit mit mündlicher Ergebnispräsentation statt. Zusätzliche Leistungen wie z.B. Thesenpapiere, mündliche Beteiligung im Seminar, Abschlusspräsentationen oder Klausuren können nach Ankündigung zu Beginn des Seminars Bestandteil der Modulprüfung sein. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte; die einzelnen Teilleistungen gehören dabei untrennbar zusammen.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-OSCM 6(B)** **Wahlpflichtmodul** **Fortgeschrittenen-Kolloquium zum Operations & Supply Chain Management** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs O&SCM** **Advanced Colloquium on Operations & Supply Chain Management**
Qualifikationsziele	Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die im OSCM-Seminar (MA-OSCM 5) erlernten Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zu vertiefen und dabei nach individueller Absprache individuelle inhaltliche Vorarbeiten für die Themenfindung der anschließenden Masterarbeit zu leisten.
Inhalte	Die Inhalte dieses Kolloquiums werden vor Beginn der Veranstaltung zwischen Lehrenden und Studierenden individuell abgesprochen und in der Regel schriftlich fixiert.
Lehrformen	Gemäß individueller Absprache
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch gemäß Absprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Seminarmodul "Seminar Operations & Supply Chain Management" (MA-OSCM 5) muss bestanden sein. Es soll eine prinzipielle Betreuungszusage für die Masterarbeit von einem der Prüfer im OSCM-Schwerpunkt vorliegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Rahmen des Schwerpunktfachs MA-OSCM verwendet werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten und ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet, sofern eine Masterarbeit im Schwerpunkt „Operations & Supply Chain Management" möglich ist.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die konkreten Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung und die Sprache der Modulprüfung werden zusammen mit den Inhalten individuell abgesprochen und i.d.R. spätestens zu Beginn des Kolloquiums schriftlich fixiert. Falls die Teilnahme an Seminaren abgesprochen wird, kann Anwesenheitspflicht verabredet werden.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltung wird nur nach Bedarf und individueller Absprache angeboten.
Dauer	Kolloquium: ein Semester

Modul: **Modultyp:** **Titel des Moduls:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-OSCM 7(B)** **Wahlpflichtmodul** **Ausgewählte Probleme des Operations & Supply Chain Management** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs O&SCM** **Selected Topics in Operations & Supply Chain Management**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des Operations & Supply Chain Managements aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Operations & Supply Chain Managements
Lehrformen	Vorlesung oder interaktive Lehrformen, wie z. B. Gruppengespräche und -diskussionen (3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Operations & Supply Chain Management im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulteilprüfung	Die Modulprüfung findet am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt; genaue und ggf. andere Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters angekündigt
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

2.5. Schwerpunktfach Unternehmensführung (MA-UFÜ)

2.5.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Unternehmensführung

Typ	Akronym	Modultitel	LP	Angebot
Wahlpflichtmodule	MA –UFÜ 1(B)	Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem	6 LP	Einmal im Jahr; i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA –UFÜ 2(B)	Qualifikation und Bildungssystem	6 LP	Einmal im Jahr; i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA –UFÜ 3(B)	Intercultural Management	6 LP	Einmal im Jahr; i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA –UFÜ 4(B)	Customer Centricity (englisch)	6 LP	Einmal im Jahr; i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA –UFÜ 5(B)	Aktuelle Probleme der Unternehmensführung A	6 LP	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung oder interaktive Lehrformen (i.d.R. 3 SWS)		
	MA –UFÜ 6(B)	Aktuelle Probleme der Unternehmensführung B	6 LP	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung oder interaktive Lehrformen (i.d.R. 3 SWS)		
	MA –UFÜ 7(B)	Seminar Unternehmensführung	6 LP	i.d.R. jedes Semester
		Seminar (2 SWS)		
	MA-UFÜ 8(B)	Fortgeschrittenen-Kolloquium zur Unternehmensführung	6 LP	Nach Bedarf
		Kolloquium (i.d.R. 2 SWS)		
Im Masterschwerpunktfach Unternehmensführung (MA-UFÜ) sind Module im Umfang von 24 LP zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.				
Maximal 12 LP können aus anderen Schwerpunktfächern querangerechnet werden. Folgende Module können aus anderen Schwerpunkten für das Schwerpunktfach Unternehmensführung querangerechnet werden: MA-MA 1(B) eBusiness MA-MA 3(B) Customers and Markets MA-MA 5(B) Markenpolitik MA-MiG 1(B) Krankenversicherungsmanagement				

MA-MiG2(B) Strategisches Management in Krankenhäusern

2.5.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Unternehmensführung

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-UFÜ 1(B)** **Wahlpflichtmodul** **Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem** **Prof. Dr. Dorothea Alewell** **Employment Contract and HRM System**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse bzgl. der Inhalte der Vorlesung, - lernen relevante theoretische Ansätze und aktuelle Forschungsarbeiten im Inhaltsbereich kennen, kritisch zu würden und auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen und zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle gesellschaftspolitische und praxisrelevante Fragen und eigene Forschungsprojekte, - erwerben die Kompetenz zum begründeten Aufbau eigener Standpunkte zu strittigen personalwirtschaftlichen Fragen sowie der zugehörigen Argumentation.
Inhalte	Theoretische Grundlagen von Arbeitsverträgen, Arbeitsvertragsgestaltung, personalpolitische Instrumente zur Ergänzung von Arbeitsverträgen (Interaktive Personalführung, Strukturelle Personalführung, Gestaltung monetärer Anreizsysteme); Gestaltungsmöglichkeiten unternehmensinterner Beschäftigungssysteme vor dem Hintergrund der Notwendigkeit einer konsistenten Personalarbeit
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Als Voraussetzungen empfohlen werden personalwirtschaftliche Grundkenntnisse aus dem Bachelorprogramm.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literatur und die Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	Das Modul wird insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet. Vorlesung, Übung und Eigenarbeit der Studierenden mit Literatur und Übungsmaterialien bilden dabei eine untrennbare Einheit.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel einmal im Jahr, i.d.R. im Wintersemester, angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-UFÜ 2(B)** **Wahlpflichtmodul** **Qualifikation und Bildungssystem** **Prof. Dr. Dorothea Alewell** **Qualification and Education System**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse bzgl. der Inhalte der Vorlesung, - lernen relevante theoretische Ansätze und aktuelle Forschungsarbeiten im Inhaltsbereich kennen, kritisch zu würden und auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen und zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle gesellschaftspolitische und praxisrelevante Fragen und eigene Forschungsprojekte, - erwerben die Kompetenz zum begründeten Aufbau eigener Standpunkte zu strittigen personalwirtschaftlichen Fragen sowie der zugehörigen Argumentation.
Inhalte	Qualifikations- und Kompetenzbegriffe, Instrumente und Verfahren zur Messung und Bewertung vorhandener Qualifikationen (Personalauswahl, Personalbeurteilung); ökonomische Analyse von Investitionen in Humankapital; Entstehung und Veränderung von beruflichen Qualifikationen im Berufsbildungssystem, rechtliche Regulierung des betrieblichen Bildungsbereiches, Wissensmanagement
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Als Voraussetzungen empfohlen werden personalwirtschaftliche Grundkenntnisse aus dem Bachelorprogramm.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches Unternehmensführung im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden dringend empfohlen, regelmäßig an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) teilzunehmen sowie die angegebene Literatur und die Übungsmaterialien intensiv durchzuarbeiten. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	Das Modul wird insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet. Vorlesung, Übung und Eigenarbeit der Studierenden mit Literatur und Übungsmaterialien bilden dabei eine untrennbare Einheit.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel einmal im Jahr, i.d.R. im Sommersemester, angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-UFÜ 3(B)** **Wahlpflichtmodul** **Intercultural Management** **Prof. Dr. Nicola Berg** **Intercultural Management**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse über theoretische Konzepte und praxisrelevante Konzepte des Interkulturellen Management, - erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Methoden des Interkulturellen Management, - trainieren Fähigkeiten zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Originalquellen des Interkulturellen Management, - erwerben Fähigkeiten zum Transfer der Kenntnisse auf aktuelle praxisrelevante Fragestellungen, - erweitern die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus dem Bereich des Interkulturellen Management, - erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen.
Inhalte	- Ergebnisse der Interkulturellen Managementforschung - Funktionen, Konzepte und Typologien von Kulturen - Interkulturelle Organisation - Motivation und Führung in verschiedenen Kulturen - Interkulturelle Kompetenz
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS) oder Vorlesung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Unternehmensführung im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher oder englischer Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-UFÜ-4(B)** **Wahlpflichtmodul** **Customer Centricity** **Prof. Dr. Kay Peters** **Customer Centricity**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben Grundlagen und vertiefte Kenntnisse im Bereich „Customer Centricity“, d.h. der ganzheitlichen kundenzentrierten Ausrichtung einer Unternehmung, - erlangen vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse und üben die sichere Anwendung von wissenschaftlichen Modellen und Methoden auf konkrete Fragestellungen in diesem Bereich, - trainieren dabei zum einen ihre Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit originären wissenschaftlichen Beiträgen und - diskutieren den Transfer auf aktuelle gesellschaftliche Fragen, beispielsweise der Auswirkungen auf die Privatsphäre (Permission) der Konsumenten. Dies ermöglicht den Studierenden nachfolgend die selbständige Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen.
Inhalte	Im Fokus der Vorlesung stehen die verschiedenen Teilbereiche des „Customer Centricity“-Ansatzes, insbesondere die Strategieentwicklung, organisatorische und prozessuale Aspekte sowie die Implementierung von analytisch-strategischen und operativ-taktischen IT-Systemen entlang des Kundenlebenszyklusses. In der **Übung** wird der Vorlesungsstoff einerseits durch Vorträge aus der Unternehmenspraxis und andererseits anhand von Übungsaufgaben sowie Fallstudien vertieft.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in den Bereichen Marketing, Statistik/Ökonometrie und Mathematik, die ggf. im Selbststudium angeeignet werden müssen. Ein entsprechender Nachweis durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen ist nicht erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs Unternehmensführung im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in englischer Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten oder einer mündlichen Prüfung statt. Genaue Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-UFÜ 5(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme der Unternehmensführung A** **Prof. Dr. Dorothea Alewell, Prof. Dr. Nicola Berg oder Prof. Dr. Kay Peters, Gast- und Vertretungsprofessoren** **Current Problems in Corporate Governance A**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs Unternehmensführung aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs Unternehmensführung
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Schwerpunktfach Unternehmensführung innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in der Sprache der Lehrveranstaltung mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-UFÜ 6(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme der Unternehmensführung B** **Prof. Dr. Dorothea Alewell, Prof. Dr. Nicola Berg oder Prof. Dr. Kay Peters, Gast- und Vertretungsprofessoren** **Current Problems in Corporate Governance B**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs Unternehmensführung aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs Unternehmensführung
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (i.d.R. 3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Schwerpunktfach Unternehmensführung innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in der Sprache der Lehrveranstaltung mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-UFÜ 7(B)** **Wahlpflichtmodul** **Seminar Unternehmensführung** **Prof. Dr Dorothea Alewell, Prof. Dr Nicola Berg oder Prof. Dr. Kay Peters** **Seminar on Corporate Management**
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben aufbauend auf den Vorlesungsmodulen vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse zu speziellen Themen aus dem gesamten Bereich der Unternehmensführung, die zur Analyse aktueller Problemstellungen eingesetzt werden. Sie trainieren die Anwendung wissenschaftliche Methoden sowie der kritischen Würdigung der Güte wissenschaftlicher Quellen, trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten, lernen Strategien wissenschaftlichen Arbeitens kennen und wenden diese bei der Anfertigung, Präsentation und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit an. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse über Präsentationtechniken und üben diese bei der mündlichen Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeiten an.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themen aus dem ganzen Gebiet der Unternehmensführung
Lehrformen	Seminar (2 SWS), oder nach Ankündigung Seminar (2 SWS) plus Übung/Schreibwerkstatt (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen wird der vorherige Besuch weiterer Module aus dem Schwerpunktfach Unternehmensführung.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für das Schwerpunktfach Unternehmensführung im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Es besteht Anwesenheitspflicht im Seminar, deren Erfüllung ist Prüfungsvoraussetzung. Die Teilnahme an der Übung oder Schreibwerkstatt ist freiwillig. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in deutscher Sprache in Form einer schriftlichen Hausarbeit mit mündlicher Ergebnispräsentation statt. Zusätzliche Leistungen wie z.B. Thesenpapiere, mündliche Beteiligung im Seminar, Abschlusspräsentationen oder Klausuren können nach Ankündigung zu Beginn des Seminars Bestandteil der Modulprüfung sein. Werden solche weiteren Leistungen angekündigt, werden die Gewichtung der Teilprüfungen sowie die Berechnung der Modulnote zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	Die einzelnen Teilleistungen bauen aufeinander auf und bilden eine untrennbare Einheit. Sie werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Semester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-UFÜ 8(B)** **Wahlpflichtmodul** **Fortgeschrittenen-Kolloquium zur Unternehmensführung** **Prof. Dr Dorothea Alewell, Prof. Dr Nicola Berg oder Prof. Dr. Kay Peters** **Advanced Colloquium on Management**
Qualifikationsziele	Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die im Studium bisher erlernten Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens gezielt und forschungsnah zu vertiefen und dabei nach individueller Absprache individuelle inhaltliche Vorarbeiten für die Themenfindung der anschließenden Masterarbeit zu leisten.
Inhalte	Die Inhalte dieses Kolloquiums werden vor Beginn der Veranstaltung zwischen Lehrenden und Studierenden individuell abgesprochen und in der Regel schriftlich fixiert.
Lehrformen	Gemäß individueller Absprache.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch gemäß Absprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Seminarmodul in einem der Schwerpunktfächer soll in der Regel bereits bestanden sein. Es soll eine prinzipielle Betreuungszusage für die Masterarbeit von einem der Prüfer im Schwerpunkt UFÜ vorliegen.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Rahmen des Schwerpunktfachs MA-UFÜ verwendet werden. Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten und ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet, sofern eine Masterarbeit im Schwerpunkt „Unternehmensführung“ geschrieben werden kann.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die konkreten Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung und die Sprache der Modulprüfung werden zusammen mit den Inhalten individuell abgesprochen und i.d.R. spätestens zu Beginn des Kolloquiums schriftlich fixiert. Falls die Teilnahme an Seminaren abgesprochen wird, kann Anwesenheitspflicht verabredet werden.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird nur nach Bedarf und individueller Absprache angeboten.
Dauer	Kolloquium: i.d.R. ein Semester

2.6. Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern (MA-WPSTEU)

2.6.1. Modulübersicht im Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern

Modultyp	Akronym	Modultitel	LP	Angebot
Wahlpflichtmodule	MA-WPSTEU 1(B)	Special Issues in Auditing	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-WPSTEU 2(B)	Empirical Auditing and Accounting Research	6 LP	i.d.R. jedes SoSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-WPSTEU 3(B)	Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen	6 LP	i.d.R. jedes zweite WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-WPSTEU 4(B)	Verkehrssteuern der Unternehmen	6 LP	i.d.R. jedes zweite SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA-WPSTEU 5(B)	Betriebliche Altersvorsorge	6 LP	i.d.R. jedes zweite WiSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-WPSTEU 6(B)	Grundzüge der internationalen Besteuerung (International Taxation I)	6 LP	i.d.R. jedes zweite SoSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-WPSTEU 7(B)	Einkommensabgrenzung international tätiger Unternehmen (International Taxation II)	6 LP	i.d.R. jedes zweite WiSe
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-WPSTEU 8(B)	Aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“	6 LP	unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots
		Vorlesung (3 SWS)		
	MA-WPSTEU 9(B)	Seminar im Schwerpunktfach „Wirtschaftsprüfung und Steuern“	6 LP	i.d.R. jedes Semester
		Seminar (2 SWS)		

Im Masterschwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern (MA-WPSTEU) sind Module im Umfang von 24 LP zu absolvieren. In einem der beiden von den Studierenden zu wählenden Schwerpunktfächer ist ein Seminar zu absolvieren.
Folgende Module im Umfang von maximal 12 LP können aus anderen Schwerpunkten, aus dem Methodenblock oder aus dem Freien Wahlbereich für das Schwerpunktfach „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ querangerechnet werden: MA-FWB 1(B) Bilanzanalyse und Bilanzpolitik MA-FINVERS 4(B) Kapitalmärkte und Investment Banking MA-FWB 5(B)-WI-BPM Business Process Management

2.6.2. Modulbeschreibungen im Schwerpunktfach Wirtschaftsprüfung und Steuern

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-WPSTEU 1(B)** **Wahlpflichtmodul** **Special Issues in Auditing** **Prof. Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel** **Special Issues in Auditing**
Qualifikationsziele	- Erwerb von Kenntnissen über den Wirtschaftsprüfungsmarkt und damit über das Angebot sowie über die Nachfrage nach Prüfungsleistungen sowie über die Prüfungsmarktkonzentration als eine bedeutende Determinante der Wirtschaftsprüfung. - Erlernen von weiteren bedeutenden Determinanten der Wirtschaftsprüfung, bspw. der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, und Entwicklung eines Verständnisses für Zusammenhänge und Interdependenzen verschiedener Determinanten. - Verständnis des risikoorientierten Prüfungsansatzes. - Vertiefung und Ausweitung der grundlegenden Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, die sich mit dem Themenkomplex Prüfungsqualitäts- und Prüfungsmarktforschung beschäftigen. - Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Prinzipal-Agenten-Theorie, die dem Themengebiet Wirtschaftsprüfung zu Grunde liegt – aber über dieses hinausgehende Implikationen hat –, zu würdigen. Die Studierenden sind ferner in der Lage, die Wirtschaftsprüfung als Element der Corporate Governance einzuordnen und ausgewählte Aspekte aus diesem Themenfeld tiefgründig zu verstehen; dazu gehört auch das Ziehen von eigenen Schlussfolgerungen, u.a. mit Bezug auf wissenschaftliche Erkenntnisse in diesem Bereich.
Inhalte	Im Rahmen des Moduls werden schwerpunktmäßig folgende fortgeschrittene Aspekte aus dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung vermittelt: - Theoretischer Bezugsrahmen der Wirtschaftsprüfung; - die Wirtschaftsprüfung als Element der Corporate Governance; - der Wirtschaftsprüfungsmarkt; - ausgewählte Aspekte des Prüfungsprozesses; - aktuelle Entwicklungen in der Wirtschaftsprüfung; - wissenschaftlichen Studien, die sich der Prüfungsqualitäts- und Prüfungsmarktforschung widmen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur in deutscher Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in diesem Modul	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-WPSTEU 2(B)** **Wahlpflichtmodul** **Empirical Auditing and Accounting Research** **Prof. Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel** **Empirical Auditing and Accounting Research**
Qualifikationsziele	Upon completion of this research based course, students should be able to: - Reflect selected relevant issues affecting auditing and accounting by referring to empirical research in these areas; - Comprehend the main methods of empirical auditing and accounting research; - Analyze complex contemporary auditing and accounting issues, including their practical implications; - Understand and assess the complexity of the issues affecting auditing and accounting policy as performed by standard-setters, regulators, and financial statement preparers.
Inhalte	The course deals with empirical studies that focus on selected relevant issues affecting auditing and accounting. The empirical studies are embedded in the course by a theoretical introduction into these selected fields.
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in englischer Sprache mit einer Dauer von 90 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in diesem Modul	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA- WPSTEU 3(B)** **Wahlpflichtmodul** **Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen** **Prof. Dr. Siegfried Grotherr** **The Impact of Taxation on Investment and Finance**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse über den Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, - erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Methoden der Steuerplanung, - erlangen und üben vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse über Investitions- und Finanzierungsgestaltungen, - erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen.
Inhalte	- Gründe für die Einbeziehung von Steuern in Investitions- und Finanzierungsentscheidungen - Einfluss der Besteuerung auf die Beteiligungs- und Gesellschafterfremdfinanzierung - Auswirkungen der Besteuerung auf die Gewinnverwendungspolitik - Die Leasingentscheidung unter dem Besteuerungseinfluss - Bedeutung der Besteuerung für die Innenfinanzierung (insbes. Abschreibungs-, Rückstellungs- und Rücklagenfinanzierung)
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes zweite Wintersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA- WPSTEU 4(B)** **Wahlpflichtmodul** **Verkehrssteuern der Unternehmen** **Prof. Dr. Siegfried Grotherr** **Value Added Taxation, Inheritance and Real Estate Transfer Taxes**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse über die Besteuerung von Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Umsatzsteuer, - erlangen vertiefte Kenntnisse über die Besteuerung von Immobilienerwerbe und -übertragungen (Grunderwerbsteuer), - erwerben vertiefte Kenntnisse über die Besteuerung von Erbschaften und Schenkungen (Erbschaft- und Schenkungsteuer), - erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Methoden der Steuerplanung, - erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen.
Inhalte	- Besteuerung der Unternehmen mit unterschiedlichen Verkehrssteuerarten: Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer. - Bei den einzelnen Verkehrssteuerarten Behandlung der folgenden Teilaspekte: Steuerpflicht, Steuerbefreiungen, Steuersätze, Steuerbemessungsgrundlage bzw. Bewertungsrecht, Steuerverfahrensrecht und steuergünstige Gestaltungen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes zweite Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **ModulVerantw.:** **Englische Übersetzung:**	**MA-WPSTEU 5(B)** **Wahlpflichtmodul** **Betriebliche Altersvorsorge** **Prof Dr. Dietmar Wellisch** **Occupational Retirement Provision**
Qualifikationsziele	- Erlernen von Grundkenntnissen der betrieblichen Altersvorsorge - Erwerben von vertiefenden Kenntnissen der speziellen Anforderungen in allen fünf Durchführungswegen - Erwerben von vertiefenden Kenntnissen der betrieblichen Altersvorsorge aus Sicht des Arbeitnehmers, des Arbeitgebers sowie des Unternehmers - Erlangen von Kenntnissen der relevanten Berechnungsgrundsätze - Erlernen der grundlegenden Regelungen zur Behandlung der betrieblichen Altersvorsorge in ausgewählten Konstellationen - Rechtsquellen und Normenhierarchie zur betrieblichen Altersvorsorge
Inhalte	- Grundlagen zur betrieblichen Altersvorsorge - Durchführungswege und Zusagearten der betrieblichen Altersvorsorge in Deutschland - Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen - Steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Behandlung - Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer - Grundlagen für die Berechnung von Pensionsrückstellungen und Anwartschaften - Auslagerung von Pensionszusagen - Wertkonten in der betrieblichen Altersvorsorge
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS); in die Vorlesungen werden Fallbeispiele integriert
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Min. in deutscher Sprache statt.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Die Vorlesung wird i.d.R. einmal im Jahr angeboten, i.d.R. im Wintersemester.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **ModulVerantw.:** **Englische Übersetzung:**	**MA-WPSTEU 6(B)** **Wahlpflichtmodul** **Grundzüge der internationalen Besteuerung (International Taxation I)** **Prof Dr. Dietmar Wellisch** **International Taxation I**
Qualifikationsziele	- Erlernen der Grundkenntnisse zur internationalen Unternehmensbesteuerung - Erlernen der Regelungen zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung - Erkennen erster Ansätze für internationale Steuergestaltungsmaßnahmen
Inhalte	- Rechtsquellen und Normenhierarchie des Internationalen Steuerrechts - Steuerpflichten und Besteuerungsprinzipien bei grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit - Inländische Einkünfte bei beschränkter Steuerpflicht - Ausländische Einkünfte bei unbeschränkter Steuerpflicht - Vermeidung der Doppelbesteuerung durch Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS); in die Vorlesungen werden Fallbeispiele integriert
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Min. in deutscher Sprache statt.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Die Vorlesung wird regelmäßig in jedem zweiten Semester angeboten, i.d.R. im Sommersemester.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **nal** **ModulVerantw.:** **Englische Übersetzung:**	**MA-WPSTEU 7** **Wahlpflichtmodul** **Einkommensabgrenzung international tätiger Unternehmen (Internatio-** **Taxation II)** **Prof Dr. Dietmar Wellisch** **International Taxation II**
Qualifikationsziele	- Erwerb von fortgeschrittenen Kenntnissen zur Einkommensabgrenzung und -ermittlung bei internationaler Geschäftstätigkeit - Erkennen erster Ansätze für internationale Steuergestaltungsmaßnahmen - Erlernen von Regelungen, die einer rechtsmissbräuchlichen Gestaltung - entgegen stehen können
Inhalte	- Einkommensabgrenzung bei international tätigen Unternehmen - Einkommensabgrenzung bei grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen - Betriebsstätte und Stammhaus - Einkommensermittlung bei grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen - Personengesellschaften und ihren Gesellschaftern - Besteuerung der grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen verbundenen - Unternehmen - Verrechnungspreisgestaltung - Wegzugs- und Zuzugsbesteuerung bei natürlichen und juristischen Personen - Missbrauch von Doppelbesteuerungsabkommen - Hinzurechnungsbesteuerung
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS); in die Vorlesungen werden Fallbeispiele integriert
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtbestandteil des betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfaches „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul bei freien Kapazitäten für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Min. in deutscher Sprache statt.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Die Vorlesung wird regelmäßig in jedem zweiten Semester angeboten, i.d.R. im Wintersemester.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-WPSTEU 8(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“** **Alle Professuren des Schwerpunktfachs** **Current Problems of Auditing and Taxation**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Schwerpunktfach „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ innerhalb des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher/englischer Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Genaue und ggf. abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **und** **Englische Übersetzung:**	**MA-WPSTEU 9(B)** **Wahlpflichtmodul** **Seminar im Schwerpunktfach „Wirtschaftsprüfung und Steuern“** **Abwechselnd alle Professuren des Schwerpunktes „Wirtschaftsprüfung Steuern“** **Seminar on Auditing and Taxation**
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben aufbauend auf den Vorlesungsmodulen vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themen aus dem Bereich des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“, die zur Analyse aktueller Problemstellungen eingesetzt werden. Sie trainieren analytische und argumentative Fähigkeiten, lernen Strategien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertieft kennen und wenden diese bei der Anfertigung und Verteidigung einer eigenen schriftlichen Arbeit und deren Präsentation an. Die Studierenden erwerben und trainieren Fähigkeiten kritischer Reflexion wissenschaftlicher Originalliteratur und zur Entwicklung eigener Forschungsfragestellungen. Sie erwerben Kenntnisse über Präsentationtechniken und wenden diese bei der mündlichen Verteidigung ihrer schriftlichen Arbeiten an.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themen aus dem ganzen Gebiet des Schwerpunktfachs „Wirtschaftsprüfung und Steuern“.
Lehrformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar als Seminarmodul für das Schwerpunktfach „Wirtschaftsprüfung und Steuern“ im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul für den Freien Wahlbereich dieses Studiengangs geöffnet sowie, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge, ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Es besteht Anwesenheitspflicht. Deren Erfüllung ist Prüfungsvoraussetzung. Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung in deutscher/englischer Sprache in Form einer schriftlichen Hausarbeit mit mündlicher Ergebnispräsentation statt. Zusätzliche Leistungen wie z.B. Thesenpapiere, mündliche Beteiligung im Seminar, Abschlusspräsentationen oder Klausuren können nach Ankündigung zu Beginn des Seminars Bestandteil der Modulprüfung sein. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	Die einzelnen Teilleistungen bauen aufeinander auf und bilden eine untrennbare Einheit. Sie werden insgesamt mit 6 Leistungspunkten bewertet.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Semester angeboten.
Dauer	ein Semester

3. Masterbereich Freier Wahlbereich (MA-FWB)

3.1. Modulübersicht im Bereich „Freier Wahlbereich“

Typ	Akronym	Modultitel	LP	Angebot
Wahlpflichtmodule	MA –FWB 1(B)	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik	6 LP	i.d.R. jedes zweite SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
	MA – FWB 2(B)	Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft A	6 LP	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS)		
	MA – FWB 3(B)	Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft B	6 LP	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS)		
	MA – FWB 4(B)	Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft C	6 LP	Unregelmäßiges Angebot
		Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS)		
	MA –FWB 5(B)-WI-BPM	Business Process Management	6 LP	mind. 2-jährlich; SoSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung/Fallstudien (1 SWS), Einsatz digitaler Lehrmedien		
	MA-FWB 6(B)-WI-ITBPS	IT- und Business Process Sourcing	6 LP	mind. 2-jährlich; WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung/Fallstudien (1 SWS), Einsatz digitaler Lehrmedien		
	MA – FWB7(B)-WI-IMV	Informationsmanagement im Verkehr	6 LP	mind. 2-jährlich; WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung/Praktikum (1 SWS)		
	MA – FWB 8(B)	Pensionsversicherung	6 LP	i.d.R. jedes WiSe
		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
Im Bereich „Freier Wahlbereich“ sind Module im Umfang von insgesamt 24 LP nach Wahl der Studierenden zu absolvieren. Zusätzlich zu den in der Modulübersicht des „Freier Wahlbereichs“ genannten Modulen dürfen alle Module dieses Studienganges mit Ausnahme der Seminarmodule belegt werden.				

3.2. Modulbeschreibungen im Bereich „Freier Wahlbereich“

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FWB 1(B)** **Wahlmodul** **Bilanzanalyse und Bilanzpolitik** **Prof. Dr. Siegfried Grotherr** **Financial Statement Analysis and Reporting**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - erwerben vertiefte Kenntnisse in im Erkennen der Möglichkeiten und Grenzen einer Informationsgewinnung durch die Bilanzanalyse, - erlangen Kenntnisse in der sicheren Anwendung von Methoden der Bilanzanalyse, - erlangen und üben vertiefte theoretische und konzeptionelle Kenntnisse zur Gestaltung des Jahresabschlusses, - erweitern die Fähigkeit zur Anwendung methodischer Konzepte und theoretischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus den Bereichen Bilanzanalyse und Bilanzpolitik, - erwerben Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung von weiterführenden Forschungsfragen.
Inhalte	- Grundlagen der Bilanzanalyse - Informationsaufbereitung - Vermögens-, Finanz- und Erfolgsanalyse - Kennzahlen und Kennzahlensysteme zur Bilanzanalyse - Grenzen der Bilanzanalyse - Bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten in der Handels- und Steuerbilanz und nach der internationalen Rechnungslegung - Grenzen der Bilanzpolitik
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul des Freien Wahlbereichs im Masterstudiengang M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul - ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden ggf. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes zweite Sommersemester angeboten.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FWB 2(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft A** **Wechselnd alle Professuren und Post-Docs der Fakultät je nach konkreter Ankündigung** **Current Problems in Business Administration A**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des Betriebswirtschaft aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich der Betriebswirtschaft.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Freien Wahlbereich des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden ggf. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FWB 3(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft B** **Wechselnd alle Professuren und Post-Docs der Fakultät je nach konkreter Ankündigung** **Current Problems in Business Administration B**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des Betriebswirtschaft aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich der Betriebswirtschaft.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Freien Wahlbereich des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden ggf. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA-FWB 4(B)** **Wahlpflichtmodul** **Aktuelle Probleme der Betriebswirtschaft C** **Wechselnd alle Professuren und Post-Docs der Fakultät je nach konkreter Ankündigung** **Current Problems in Business Administration C**
Qualifikationsziele	Die Studierenden - lernen spezielle und aktuelle Probleme des Betriebswirtschaft aus verschiedenen theoretischen und methodischen Perspektiven kennen, - erarbeiten sich zu dem jeweiligen Themenfeld vertiefte theoretische oder methodische Kenntnisse auch anhand von relevanter wissenschaftlicher Originalliteratur bzw. aktuellen Forschungsbeiträgen, - lernen, Problemlösungen und Beiträge zu dem jeweiligen Themenfeld nach wissenschaftlichen Kriterien kritisch zu reflektieren, - lernen, theoriegestützt eigene Problemlösungsvorschläge zu entwickeln und zu bewerten.
Inhalte	Wechselnde aktuelle Themenfelder aus dem gesamten Bereich der Betriebswirtschaft.
Lehrformen	Vorlesung, interaktive Lehrformen und/ oder Fallstudienarbeit (3 SWS), sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine, sofern zu Beginn des Semesters nicht anders angekündigt.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann im Freien Wahlbereich des M. Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration) belegt werden. Darüber hinaus ist dieses Modul, ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen den Programmdirektoren der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung am Ende des jeweiligen Fachsemesters in Form einer Klausur in deutscher Sprache mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden ggf. zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Unregelmäßiges Angebot zur gezielten Ergänzung des Lehrangebots um spezielle und aktuelle Themenstellungen.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA- FWB 5(B)-WI-BPM** **Wahlpflichtmodul** **Business Process Management** **Prof. Dr. Markus Nüttgens** **Business Process Management**
Qualifikationsziele	- Kenntnisse grundlegender Konzepte und Anwendungen zum Management sowie zur Implementierung und Ausführung von Geschäftsprozessen - Kenntnisse ausgewählter Techniken, Methoden und Werkzeuge des Geschäftsprozessmanagements - Vertiefte Kenntnisse der Anwendungen des Geschäftsprozessmanagements (u. a. (Re-)Dokumentation, Modellierung, Analyse, Optimierung, Implementierung) - Kenntnisse der technischen Basis der Implementierung und Ausführung von Geschäftsprozessen (Integrationsplattformen, End-to-End-Prozessintegration, serviceorientierte Architekturen, Koordinierung und Orchestrierung von Webservices, Interoperabilität) - Fähigkeit zur selbständigen Literaturarbeit und Präsentation der Ergebnisse
Inhalte	Dieses Modul führt in die grundlegenden Konzepte und Anwendungen zum Management sowie zur Implementierung und Ausführung von Geschäftsprozessen ein und vermittelt diese exemplarisch anhand relevanter Techniken, Methoden und Werkzeuge. Ausgangspunkt sind abstraktere Konzepte zu Prozessreifemodellen, Prozesslebenszyklusmodellen, Prozessmustern sowie zur Integration, Verwaltung und Automatisierung von Geschäftsprozessen innerhalb und zwischen Unternehmen. Auf der Grundlage einer wertorientierten Analyse und Planung erfolgt idealtypisch eine Abbildung in einem konsistenten Prozessdesign, eine (teil-)automatisierte Prozessimplementierung und eine Rückkopplung zum Prozesscontrolling. Die technische Basis bilden Integrationsplattformen (EAI) zur End-to-End-Prozessintegration, zum Aufbau serviceorientierter Architekturen und zur Koordinierung und Orchestrierung von Webservices und Workflows. Mit der Konsolidierung und Standardisierung der Grundprozesse wird eine konsistente Zusammenarbeit unterschiedlicher Anwendungen und Systeme zur Abwicklung von Geschäftsprozessen auf der Grundlage nachrichten- und standardbasierter Methoden der Prozessintegration ermöglicht (Interoperabilität). Es werden einerseits im Vorlesungsteil vertiefende Themen vorgestellt, andererseits wird im praxisbezogenen Anwendungsteil Gelegenheit gegeben, sich auch selbstständig mit einem ausgewählten Teilthema aus diesem Bereich (nach Vorgabe der VeranstalterInnen) zu befassen.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung/Fallstudien (1 SWS), Einsatz digitaler Lehrmedien.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und im Masterstudiengang IT-Management und -Consulting. Das Modul kann im freien Wahlbereich des M.Sc. Betriebswirtschaft verwendet werden. Das Modul kann als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen verwendet werden, sofern hierfür eine Kapazitätsvereinbarung mit der Fakultät für Betriebswirtschaft getroffen wurde.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von i.d.R. 90 Minuten statt. Im Modul sind Studienleistungen vorgesehen. Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	mind. 2-jährlich, Sommersemester

Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA- FWB 6(B)-WI-ITBPS** **Wahlpflichtmodul** **IT- und Business Process Sourcing** **Prof. Dr. Markus Nüttgens** **IT- and Business Process Sourcing**
Qualifikationsziele	- Kenntnisse grundlegender Konzepte zum (Out-) Sourcing von Informationstechnologien und Geschäftsprozessen - Vertiefte Kenntnisse von abstrakten Konzepten zu Sourcing-Typologien, Preis- Betreibermodellen, Benchmarkingkonzepten und Vorgehensmodellen - Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung von Fallstudien / selbstständiger Literaturarbeit und Präsentation der Ergebnisse - Vertiefte Kenntnisse im Bereich des Geschäftsprozessmanagements
Inhalte	Dieses Modul führt in die grundlegenden Konzepte und Anwendungen zum (Out-)Sourcing von Informationstechnologie und Geschäftsprozessen ein und vermittelt diese exemplarisch anhand relevanter Techniken, Methoden und Werkzeuge. Ausgangspunkt sind abstraktere Konzepte zu Sourcing-Typologien, Preis und Betreibermodellen, Benchmakingkonzepten und Vorgehensmodellen. Wesentliche Perspektiven von (Out-)Sourcing-Projekten sind u.a. die Dienstleistungs-, Kompetenz-, Prozess-, Vertrags- und Kostensicht. Diese Sichten finden sich in den jeweiligen Phasen einer konkreten Projektierung von der Analyse der Anforderungen über die Ausschreibung und Anbieterauswahl bis hin zur Umsetzung und dem Betrieb wieder. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den Standardisierungsansätzen zu. Es werden einerseits im Vorlesungsteil vertiefende Themen vorgestellt, andererseits wird im praxisbezogenen Anwendungsteil Gelegenheit gegeben, sich auch selbstständig mit einem ausgewählten Teilthema aus diesem Bereich (nach Vorgabe der VeranstalterInnen) zu befassen (Fallstudien-/Literaturarbeit), dieses auszuarbeiten (Ausarbeitung) und den KursteilnehmerInnen mündlich vorzustellen (Vortrag).
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) und Übung/Fallstudien (1 SWS), Einsatz digitaler Lehrmedien.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	verpflichtend: keine empfohlen: Business Process Management
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und im Masterstudiengang IT-Management und -Consulting. Das Modul kann im freien Wahlbereich des M.Sc. Betriebswirtschaft verwendet werden. Das Modul kann als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen verwendet werden, sofern hierfür eine Kapazitätsvereinbarung mit der Fakultät für Betriebswirtschaft getroffen wurde.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von i.d.R. 90 Minuten statt. Im Modul sind Studienleistungen vorgesehen. Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten, mind. 2-jährlich.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA- FWB 7(B)-WI-IMV** **Wahlpflichtmodul** **Informationsmanagement im Verkehr** **Prof. Dr. Stefan Voß** **Information Management in Traffic and Transport**
Qualifikationsziele	- Wissen über Modelle und Anwendungen des Informationsmanagements im Verkehr - Fähigkeit zur Problemlösung und zum Management von Informationssystemen in Transport und Verkehr - Kenntnisse über Methoden zur Analyse und Planung von Informationssystemen in Transport und Verkehr sowie deren Anwendung
Inhalte	Die Veranstaltung führt in die Aufgaben und Lösungsansätze des Informationsmanagements für verschiedene Anwendungsgebiete im Verkehrsbereich ein. Sie gibt dabei einen Einblick in die vielschichtigen Strukturen des Personen- wie des Güterverkehrs sowie entsprechender Informations- und Kommunikationssysteme. Im Personenverkehr wird dabei nach öffentlichem Personenverkehr und motorisiertem Individualverkehr differenziert, im Güterverkehr wird insbesondere auf den Transport von Gütern mit Hilfe von standardisierten Containern abgehoben. Dabei werden neben Modellen und Anwendungen des Informationsmanagements auch ökonomische und ökologische Aspekte einer effizienten Informationsgestaltung berücksichtigt.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik. Das Modul kann im freien Wahlbereich des M.Sc. Betrriebswirtschaft verwendet werden. Das Modul kann als Wahlpflichtmodul in anderen Masterstudiengängen verwendet werden, sofern hierfür eine Kapazitätsvereinbarung mit der Fakultät für Betriebswirtschaft getroffen wurde.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Die Modulprüfung findet in der Unterrichtssprache am Ende des Semesters in Form einer Klausur mit einer Dauer von i.d.R. 90 Minuten statt. Im Modul sind Studienleistungen vorgesehen. Die genaue Art und Anzahl der Studienleistungen werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten, mind. 2-jährlich.
Dauer	ein Semester

Modulkennung: **Modultyp:** **Titel:** **Verantw. Lehrstuhl:** **Englische Übersetzung:**	**MA- FWB 8(B)** **Wahlpflichtmodul** **Pensionsversicherung** **PD Dr. Winfried Schott** **Pension Schemes**
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der speziellen Anforderungen der betrieblichen Altersversorgung in allen fünf Durchführungswegen. Neben den technischen Grundlagen der Lebensversicherungsmathematik gehören hierzu auch die Grundlagen für die Berechnung von Pensionsrückstellungen, der arbeits-, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Rahmen der Altersversorgung und der Ausblick auf neuere Produktformen der Alterssicherung.
Inhalte	Da klassische Produkte der Lebensversicherung eine zentrale Rolle bei der Gestaltung von Altersvorsorgeprodukten spielen und die Basis für neuere oder alternative Produkte darstellen, nimmt die Vermittlung der Lebensversicherungstechnik einen breiten Raum ein. Die Formeln der Lebensversicherung werden sukzessive aufgebaut. Es werden die Unterschiede bei unterschiedlichen Modellannahmen aufgezeigt (z.B. Barwertbildung für steuerbilanzielle Pensionsrückstellungen versus aktuarielle Barwertbildung). Abschließend werden die Anwendungsaspekte auf die unterschiedlichen bAV-Durchführungswege thematisiert.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, sofern nicht anders angekündigt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Kenntnisse in Mathematik und der Versicherungsbetriebslehre auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorniveau.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul des Freien Wahlbereichs im Masterstudiengang M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration). Darüber hinaus ist dieses Modul - ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung zwischen der Programmdirektion der Studiengänge - ggf. für weitere Masterstudiengänge der Universität geöffnet.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-) Prüfung	Falls nicht anders angekündigt, findet die Modulprüfung zur Vorlesung und Übung in deutscher Sprache in Form einer Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt. Abweichende Prüfungsbedingungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Gesamtarbeitsaufwand	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird i.d.R. jedes Wintersemester angeboten
Dauer	Ein Semester